Eine Informationsbroschüre
des Seniorenbüros und der Seniorenbeauftragten

STADT BAMBERG
AMT FÜR INKLUSION

Älter werden in Bamberg

Grußwort des Oberbürgermeisters und des Zweiten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Alter ist ein äußert vielschichtiger und spannender Lebensabschnitt, den heutzutage viele Menschen aktiv und positiv erleben. Bamberg bietet älteren Menschen dabei viele faszinierende Möglichkeiten der Lebensgestaltung.

Diese erfolgreiche Informationsbroschüre erscheint mittlerweile in 7. Auflage und wird zusammengestellt von der Seniorenbeauftragten und dem Seniorenbüro. Sie möchte dafür sorgen, dass Ihnen keine Perspektive unbekannt bleibt, auch wenn Sie einmal Hilfe brauchen.

So finden Sie beispielsweise im ersten Teil ein ausführliches Verzeichnis der vielseitigen Freizeit- und Bildungsangebote in Bamberg.

Bei allen Problemen des Alltags können Sie den Rat von Experten einholen. Dieser Wegweiser nennt kompetente Beratungsstellen bei Fragen zu Gesundheit, Pflege, Finanzen und vieles mehr.

Zusätzlich finden Sie hier Adressen zuverlässiger Ansprechpartner bei wirtschaftlichen und rechtlichen Problemen und Wohnungsfragen.

Ein Überblick über die Bamberger Serviceangebote für Pflegebedürftige und ein Kapitel zur Vorsorge für den Todesfall schließen das umfangreiche Angebot an Hinweisen und Adressen ab.

Wir möchten, dass Sie in unserer Stadt gut und sicher leben und alt werden können.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie hier viele Tipps finden, die Ihr Leben in Bamberg erleichtern und bereichern.

Es grüßen Sie herzlich

Andreas Starke
Oberbürgermeister

Jonas Glüsenkamp
Zweiter Bürgermeister
Referent für Soziales

Grußwort der Seniorenbeauftragten

Liebe Bamberger Seniorinnen und Senioren,

im Amt für Inklusion nehme ich gemeinsam mit dem Seniorenbüro Ihre Belange in den Fokus.

Ältere Menschen werden in der Zukunft eine immer wichtigere und auch aktivere Rolle spielen, als bisher. Die Seniorinnen und Senioren von heute ziehen sich nicht aufs „Altenteil zurück", sie wollen vielmehr teilhaben und die Gesellschaft mitgestalten.

Dies gelingt am besten Hand in Hand über die Generationengrenzen hinweg. Eine seniorengerechte Stadt ist für alle Generationen lebenswert.

Es gilt in der Zukunft vermehrt die Erfahrungspotentiale der älteren Generation zu nutzen, die junge und die ältere Generation in Kontakt zu

bringen und das bürgerschaftliche Engagement zum Wohle aller Generationen zu fördern.

Ältere Menschen haben besondere Bedarfslagen und sind mit spezifischen Problemsituationen konfrontiert.

Als Seniorenbeauftragte sind mir daher die seniorengerechte Gestaltung des öffentlichen Raumes, die Ausgestaltung des Wohnens, eine bedarfsgerechte Pflege und die Informationsvermittlung Aufgabe und Verpflichtung.

Kulturelle Angebote und altersgerechte Freizeitgestaltung sind natürlich ebenso wichtig, da sie Gemeinschaft und Kreativität fördern und damit der beste Schutz sind gegen Isolation und Vereinsamung.

Unser Ziel ist es, das ältere Menschen gut und gerne in Bamberg leben können.

Ein kleiner Baustein auf dem Weg zu diesem Ziel liegt nun mit dem neuen Wegweiser „Älter werden in Bamberg" vor.

Über Ihre Anregungen dazu freuen wir uns sehr.

Ihre

Stefanie Hahn
Seniorenbeauftragte

Notizen

☎ Wichtige Rufnummern

Polizeinotruf (nur in Gefahrensituationen)	110
Polizei	09 51 / 9 12 90
Rettungsnotruf (medizinische Gefahrensituation)	112
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Bamberger Bereitschaftspraxis	09 51 / 7 00 20 70
Schlaganfall-Notruf	09 51 / 50 31 67 80
Giftnotruf München	0 89 / 1 92 40
Giftinfozentrale Nürnberg	09 11 / 3 98 24 51
Apotheken-Notdienst	siehe Tageszeitung
Apotheken-Notdienstfinder:	08 00 / 0 02 28 33
	Handy: 2 28 33
	www.lak-bayern.notdienst-portal.de
Telefonzentrale des Rathauses	09 51 / 87-0
Fundbüro	09 51 / 87 12 68
Stadtwerke:	
Störungsdienst: Gas, Wasser, Strom	09 51 / 77-0
Kundenberatung	09 51 / 77 49 00
Gewalt gegen Frauen	08 00 / 0 11 60 16
Gewalt gegen Männer	08 00 / 1 23 99 00
Notruf bei sexueller Gewalt	09 51 / 9 86 87 30

(Frauen, Männer und Kinder, die sexuelle Gewalt erleben oder erlebt haben.)

TelefonSeelsorge		08 00 / 1 11 01 11
	und	08 00 / 1 11 02 22
Krisendienst Oberfranken		08 00 / 6 55 30 00

☎ Wichtige Rufnummern

Bundesweiter Sperr-Notruf für EC- und Kreditkarten	11 61 16
Weißer Ring e.V.	01 51 / 55 16 46 40

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung:

ASB	09 51 / 97 10 03 90
bambergtaxi	09 51 / 2 08 04 68
BRK	09 51 / 2 22 22
Helfende Franken	08 00 / 6 49 98 00
Johanniter	09 51 / 1 92 14
und	09 51 / 2 08 53 30
Oliver Meißner (Rent a driver)	08 00 / 0 15 16 18

☎ Persönliche Rufnummern

Hausarzt: _____
☎ _____

Zahnarzt: _____
☎ _____

Seelsorger: _____
☎ _____

Nächste Angehörige: _____
_____
_____
_____

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Oberbürgermeisters und des Zweiten Bürgermeisters		1
Grußwort der Seniorenbeauftragten		3
Wichtige Rufnummern		6
Persönliche Rufnummern		7

1	**Bildung, Freizeit und Kultur**	
1.1	Städtische Seniorenveranstaltungen	17
1.2	Ehrenamt	19
1.3	Weiterbildung / Lernen im Alter	23
1.4	Senioren und Internet / Handy	25
1.5	Kino, Konzert, Museen, Musik und Theater	27
1.6	Stadtführungen, Stadtrundfahrten	30
1.7	Archive und Bibliotheken / Denkmal- und Heimatpflege	34
1.8	Sport im Alter / Seniorentanz	36
1.9	Seniorenclubs / Seniorenkreise	39
1.10	Seniorentreff	46
1.11	Angebote im Quartier	48
1.12	Kirchen	51
1.13	Interkulturelle Einrichtungen	52
1.14	Urlaubs- und Erholungsreisen	53

2	Dienststellen bei der Stadtverwaltung Bamberg	
2.1	Dienststellen der Stadtverwaltung	57

3	Seniorenvertretungen	
3.1	Beirat für Senioren und Seniorinnen / Arbeitskreis	69
3.2	Arbeitsgemeinschaft der älteren Bürger Bambergs	72
3.3	Förderverein Seniorenhilfe	74
3.4	Bürgervereine	75
3.5	Senioren in politischen Gruppierungen	81
3.6	Senioren in Gewerkschaften	84

4	Informations- und Beratungsstellen	
4.1	Seniorenbeauftragte, Seniorenbüro	89
4.2	Seniorenberatung und –begleitung	92
4.3	Die rechtliche Betreuung	94
4.4	Rechtsberatung	98
4.5	Nachteilsausgleiche / Behinderung	100
4.6	Beratungsangebote in besonderen Lebenssituationen / Selbsthilfebüro	105
4.7	Migrationsberatungsstellen	114
4.8	Hilfe für pflegende Angehörige	116
4.9	Beratung für Mieter	118
4.10	Beratung für Vermieter	120
4.11	Wohlfahrtsverbände	121

5	Entlastende Angebote	
5.1	Offene Mittagstische für Senioren	127
5.2	Mahlzeitendienste	131
5.3	Hilfe im Haushalt	133
5.4	Betreuungs- und Entlastungsangebote	138
5.5	Kleine handwerkliche Hilfen	140
5.6	Seniorenbüro Nothelfer	142
5.7	Haushaltsauflösungen	144
5.8	Ehrenamtliche Besuchs- und Begleitdienste	145
5.9	Besuchshundedienst	148
5.10	Wünschewagen	149
5.11	Nachbarschaftshilfe	150

6	Barrierefreiheit	
6.1	Behindertenbeauftragte	155
6.2	Barrierefreies Bamberg	157
6.3	Induktive Höranlagen in der Stadtverwaltung Bamberg	158
6.4	Einkauf- und Lieferservice	165
6.5	Mobiler Optiker	166
6.6	Verleih von Rollstühlen, Elektro-Rollstühlen und Rollatoren	167
6.7	Beförderungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen	168

7	Finanzielle Hilfe	
7.1	Rentenversicherung	175
7.2	Beantragung von Grundsicherung	177
7.3	Beantragung von Wohngeld (Mietzuschuss / Lastenzuschuss)	179
7.4	Finanzierung von Heimkosten	180
7.5	Hilfe bei geringem Einkommen	181
7.6	Schuldnerberatung	184

8	Sicherheit	
8.1	Sicherheit für Senioren	189
8.2	Hausnotruf / Mobil-Notruf	191

9	Gesundheit	
9.1	Wichtige Rufnummern für den Notfall	197
9.2	Kliniken / Betreuungs- und Beratungszentrum / Sozialpädagogischer Fachdienst	200
9.3	Schlaganfall – Jede Minute zählt	204
9.4	Ernährungsberatung	207
9.5	MiMi-Das Gesundheitsprojekt	209

10 Wohnen

10.1 Hilfe beim Finden der richtigen Wohnform 215
10.2 Wohnraumanpassung 217
10.3 Betreutes Wohnen, Service-Wohnen, Gepflegt Wohnen, Seniorengerechtes Wohnen 219
10.4 Gemeinschaftliche Wohnformen, Generationsübergreifendes Wohnen, Mehrgenerationenwohnen 225
10.5 Ambulant betreute Wohngruppen 227

11 Pflege

11.1 Wer ist pflegebedürftig? 231
11.2 Finanzierung der Pflege 232
11.3 Feststellung der Pflegebedürftigkeit 236
11.4 Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung 239
11.5 Pflegende Angehörige 242
11.6 Unterhaltspflicht durch Angehörige 245
11.7 Hilfe bei der Ablehnung von Anträgen auf Leistungen der Pflege-versicherung 246
11.8 Hilfe zur Pflege 247
11.9 Ambulante Pflegedienste und Sozialstationen 248
11.10 Stationäre Pflege 252
11.10.1 Tagespflege 254
11.10.2 Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege 257
11.10.3 Vollstationäre Pflege 259

11.11 Mitwirkung, Information und Beratung, Aufsicht 263
11.12 Besonderheiten bei Demenz 266

12 Vorsorge für den Todesfall

12.1 Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung 275
12.2 Erbfolge, Testament 280
12.3 Sterbe- / Trauerbegleitung 282
12.4 Bestattungsinstitute 284

13 Suchbegriffe A – Z 289

Zusätzliche Informationsangebote 296

Impressum 297

ⓘ ***Alle in „Älter werden in Bamberg" aufgelisteten BROSCHÜREN und FLYER erhalten Sie bei den angegebenen Stellen KOSTENLOS.***

Notizen

1

Bildung, Freizeit und Kultur

1.1 Städt. Seniorenveranstaltungen

Seit Jahren wird die gleichberechtigte Teilhabe älterer Menschen am gesellschaftlichen, kulturellen, sozialen und politischen Leben von der Seniorenbeauftragten und dem Seniorenbüro unterstützt; seit 2019 sind diese Teil des Amtes für Inklusion.

So werden eigene Angebote und Projekte initiiert, die an den Bedürfnissen der Seniorinnen und Senioren orientiert sind.

Besonders gerne in Anspruch genommen werden die klassischen Seniorenfahrten mit jeweils 120 bis 150 Teilnehmern, der Faschingstanz im Hegelsaal sowie das Seniorenkonzert im Joseph-Keilberth-Saal.

Zu aktuellen Themen oder Ereignissen werden wechselnde Veranstaltungen ins Jahresprogramm aufgenommen.

Außerdem bietet die Stadt Bamberg, je nach Bedarf, verschiedene Informations- bzw. Podiumsdiskussionen gemeinsam mit anderen Mitveranstaltern an.

Amt für Inklusion
- Seniorenbeauftragte

Heinrichsdamm 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 14 50
www.senioren.bamberg.de
stefanie.hahn@stadt.bamberg.de

Amt für Inklusion
- Seniorenbüro

Heinrichsdamm 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 14
www.senioren.bamberg.de
seniorenbuero@stadt.bamberg.de

1.2 Ehrenamt

„Es ist schön, noch gebraucht zu werden."

Nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben und wenn die Aufgaben in der Familie weniger werden, suchen viele Menschen ein neues Betätigungsfeld, verfügen sie doch über eine Vielzahl von Kenntnissen und Erfahrungen, die für andere sehr wertvoll sein können. Freiwilliges Engagement hilft nicht nur anderen, es macht auch Spaß und gibt einem selbst etwas zurück. Möglichkeiten sich einzubringen gibt es viele – in der Nachbarschaft, in der Kirchengemeinde, in Vereinen und Verbänden oder beispielsweise auch hier:

Amt für Soziale Angelegenheiten
• Sachgebiet Erwachsenenhilfe
- Betreuungsstelle
- Seniorenberatung und -begleitung

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 26 und 87 15 52
www.stadt.bamberg.de
erwachsenenhilfe@stadt.bamberg.de

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.

Hauptsmoorstraße 26 a
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 4 07 40
www.awo-bamberg.de
info@awo-bamberg.de

CariThek – Bamberger Freiwilligenzentrum

Obere Königstraße 4 a
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 8 60 41 46
www.carithek.de/engagementsuche/index.html
carithek@caritas-bamberg.de

Diakonisches Werk Bamberg-Forchheim e.V.

Heinrichsdamm 46
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 8 68 01 30
www.dwbf.de
n.vogel@dwbf.de

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Bamberg e.V.

Lange Straße 36
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 81 92
www.kinderschutzbund-bamberg.de
dksb@kinderschutzbund-bamberg.de

Hospizverein Bamberg e.V.

Lobenhofferstraße 10
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 95 50 70
www.hospizverein-bamberg.de
kontakt@hospizverein-bamberg.de

Männerschuppen Bamberg

Alte Seilerei 20
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 96 43 07 11 (Anrufbeantworter)
www.maennerschuppen.de
info@maennerschuppen.de

Malteser Hilfsdienst e.V. - Patenruf

Moosstraße 69
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 91 78 00
www.malteser-bamberg.de
patenruf.ba@malteser.org

Mehrgenerationenhaus Känguruh

Heinrich-Weber-Platz 10
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 4 08 13 17
www.bamberg.mehrgenerationenhaus.de
info@mz-kaenguruh.de

Seniorenbüro Nothelfer

Hainstraße 19
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 9 81 89 22

Zentrum für Senioren
Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gGmbH

St.-Getreu-Straße 1
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 33 00 00
www.sozialstiftung-bamberg.de
seniorenzentrum@sozialstiftung-bamberg.de

ⓘ	*In vielen Kirchen, Vereinen, Verbänden kann man sich ehrenamtlich engagieren.*

1.3 Weiterbildung / Lernen im Alter

Im Alter noch lernen?
Schaffe ich das?
Was bringt mir das?

- Sie lernen Zusammenhänge auf neue Weise kennen und verstehen
- Sie können informiert mitreden
- Sie lernen neue Menschen kennen
- Sie entdecken Ihre kreativen Fähigkeiten und trainieren diese - das stärkt ihr Selbst-bewusstsein
- Sie trainieren Ihre Gehirnzellen – das beugt vor und hält jung

In Bamberg gibt es ein reichhaltiges Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten, die für Senior*innen gut geeignet sind.

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.

Hauptsmoorstraße 26 a
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 4 07 40
www.awo-bamberg.de
info@awo-bamberg.de

CariThek – Bamberger Freiwilligenzentrum

Obere Königstraße 4 a
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 8 60 41 46
www.carithek.de/fortbildung/index.html
carithek@caritas-bamberg.de

Erzbischöfliches Ordinariat Hauptabteilung I Seelsorge Fachbereich Senioren

Jakobsplatz 9
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 5 02 21 26
www.seniorenpastoral-bamberg.de
seniorenpastoral@erzbistum-bamberg.de

Universität Bamberg Gast- und Seniorenstudium

Kapuzinerstraße 25
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 8 63 10 24
www.uni-bamberg.de
studierendenkanzlei@uni-bamberg.de

Volkshochschule Bamberg Stadt

Tränkgasse 4
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 87 11 08
www.vhs-bamberg.de
info@vhs-bamberg.de

1.4 Senioren und Internet / Handy

Computer, Internet und das Handy sind für viele ältere Menschen immer noch ein Buch mit sieben Siegeln. Dabei ist der Umgang mit dem Computer oder dem Handy oft leichter, als man glaubt. Spezielle Kurse für Senior*innen bieten an:

bbw gGmbH
Bildungswerke der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gemeinnützige GmbH

Lichtenhaidestraße 15
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 9 32 24 17
www.bbw-seminare.de
christine.kestler@bbw.de

Bürgernetz 60plus

Seehofstraße 41
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 2 08 05 20
www.60plus.bnv-bamberg.de
bnv@bnv-bamberg.de

Kolping-Bildungswerk
im Erzbistum Bamberg e.V.

Wilhelmsplatz 3
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 51 94 70
www.kolpingbildung.de
akademie@kolpingbildung.de

Mehrgenerationenhaus Känguruh

Heinrich-Weber-Platz 10
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 4 08 13 17
www.bamberg.mehrgenerationenhaus.de
info@mz-kaenguruh.de

Volkshochschule Bamberg Stadt

Tränkgasse 4
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 87 11 08
www.vhs-bamberg.de
info@vhs-bamberg.de

1.5 Kino, Konzert, Museen, Musik und Theater

Bamberg, als Welterbestadt, bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten an. Ob klassisches Schauspiel oder modernes Theater, ob Musical oder das bekannte Marionettentheater. Bamberg hat für jeden Geschmack und alle Gelegenheiten etwas zu bieten.

Bamberg Congress + Event GmbH

Mußstraße 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 9 64 72 00
www.bamberg-ce.de
info@bamberg-ce.de

E.T.A.-Hoffmann-Theater

E.T.A.-Hoffmann-Platz 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 30 30
www.theater-bamberg.de
verwaltung.theater@stadt.bamberg.de

Musizieren in der dritten und vierten Lebensphase:

Städtische Musikschule Bamberg

St.-Getreu-Straße 14
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 99 60
www.musikschule.bamberg.de
musikschule@stadt.bamberg.de

Ein spezielles Angebot für Senior*innen:

Odeon Kino & Cafe
Seniorenkino

Luitpoldstraße 25
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 2 70 24
www.lichtspielkino.de
post@odeonkino.de

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter www.kultur.bamberg.de

Termine und weitere Kinos: siehe Tageszeitung

Die zahlreichen Museen in der Stadt Bamberg zeigen ihre Schätze gerne. Nehmen Sie sich doch einfach einmal die Zeit, besuchen Sie diese und lassen Sie sich außerdem von der großen Vielfalt der in Bamberg organisierten Ausstellungen begeistern.

ⓘ	*Erlebnisführer erhältlich:*
	BAMBERG Tourismus & Kongress Service *Geyerswörthstraße 5* *96047 Bamberg* *☎ 09 51 / 2 97 62 00* *www.bamberg.info* *info@bamberg.info*

1.6 Stadtführungen, Stadtrundfahrten

Selbst für „Alteingesessene" bieten Stadtführungen immer wieder eine Chance, „Neues und Unbekanntes" aus einer anderen Perspektive neu zu entdecken. Für „Neuhinzugezogene" besteht hier die Möglichkeit, sich mit den Sehens- und Liebenswürdigkeiten unserer Stadt vertraut zu machen.

Allgemeine Stadtführungen und spezielle Themenführungen können Sie buchen bei:

Abenteuer Bamberg Büttner und Zoeke GbR

Bahnhofstraße 6 und Königshofstraße 7
96103 Hallstadt
☎ 09 51 / 7 02 07
www.abenteuer-bamberg.de
abenteuerbamberg@arcor.de

AGIL
-Museumspädagogischer Verein Bamberg e.V.

Schranne 4 c
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 5 19 03 89
www.agil-bamberg.de
agil-@web.de

BAMBERG Tourismus & Kongress Service

Geyerswörthstraße 5
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 97 62 00
www.bamberg.info
info@bamberg.info

Bamberg & Rad Norbert Hetz

Thorackerstraße 14
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 30 12 05 11 und 01 76 / 96 32 28 82
www.bambergundrad.de
info@bambergundrad.de

Bamberger Bahnen GmbH & Co. KG

Habergasse 3
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 4 07 53 41
www.bambergerbahnen.de
info@bambergerbahnen.de

Bamberger Nachtwächter

Weide 14
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 1 89 25 18 und 01 78 / 4 26 50 04
www.nachtwaechter-bamberg.de
info@nachtwaechter-bamberg.de

bamberk.de Erik Berkenkamp

Erlichstraße 93
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 1 73 17 und 01 70 / 8 33 60 32
www.bamberk.de
info@bamberk.de

Erlebnis Weltkulturerbe

Eichendorffstraße 22 a
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 1 20 93 51 und 01 76 / 62 62 34 80
www.erlebnis-weltkulturerbe.de
info@erlebnis-weltkulturerbe.de

Geschichte Für Alle e.V. - Institut für Regionalgeschichte

Kunigundenruhstraße 22
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 91 79 27 46
www.geschichte-fuer-alle.de
bamberg@geschichte-fuer-alle.de

Hollet Alfons

Amselweg 2
96175 Pettstadt
☎ 0 95 02 / 79 16 und 01 60 / 97 71 15 78
www.stadtfuehrung-bamberg.de
alfons.hollet@t-online.de

TCT-Touristik City Tour Bamberg GmbH

Coburger Straße 37
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 51 91 69 26
www.bambergbus.de
info@bambergbus.de

Theater Schau & Spiel

Friesener Hauptstraße 32
96114 Hirschaid
☎ 0 95 45 / 32 21 11 und 01 57 / 88 63 39 50
www.schau-und-spiel.de
info@schau-und-spiel.de

Uschis Traumstadtservice

Nebingerhof 2
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 6 66 69
www.bamberg-stadtfuehrungen.de
uschis.traumstadtservice@t-online.de

Volkshochschule Bamberg Stadt

Tränkgasse 4
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 87 11 08
www.vhs-bamberg.de
info@vhs-bamberg.de

1.7 Archive und Bibliotheken / Denkmal- und Heimatpflege

Viele ältere Menschen nutzen die freie Zeit, um ihr vorhandenes Wissen zu erweitern oder völlig neue Kenntnisse zu erwerben.

Die Stadtbibliothek sowie die Stadtteilbibliotheken in Bamberg haben deshalb für jeden Geschmack etwas zu bieten. Im Stadtarchiv kann jede Bürgerin und jeder Bürger persönlich die Geschichte Bambergs erforschen.

Mit dem Download-Service "Franken-Onleihe" bietet die Stadtbücherei Bamberg zusammen mit 21 fränkischen Bibliotheken inzwischen auch die zeit- und ortsunabhängige Nutzung digitaler Medien an. Das gemeinsame Portal www.franken-onleihe.de enthält eine große Bandbreite digitaler Medien wie eBooks, eAudios und ePapers/Magazines zum Ausleihen.

Erkenntnisse bezüglich Familien-, Hausforschung und ähnlich geschichtlich Interessantes liefern u.a.

Historischer Verein zur Pflege der Geschichte des ehem. Fürstbistums Bamberg e.V.

Untere Sandstraße 30 a
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 2 32 48 und 87 13 71
www.hv-bamberg.de
info@hv-bamberg.de

Stadtarchiv Bamberg

Untere Sandstraße 30 a
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 87 13 71
www.stadtarchiv-bamberg.de
stadtarchiv@stadt.bamberg.de

Zentrum Welterbe Bamberg - Welterbe-Besucherzentrum

Untere Mühlbrücke 5
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 18 16
www.welterbe.bamberg.de
besucherzentrum@welterbe.bamberg.de

	Download-Service der Stadtbücherei Bamberg zusammen mit 21 fränkischen Bibliotheken
	www.franken-onleihe.de

1.8 Sport im Alter / Seniorentanz

Sport trägt auch im Alter ganz wesentlich dazu bei, sich körperlich aktiv und gesund zu halten. Eine gemeinsame sportliche Betätigung bietet außerdem gute Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen. Es empfiehlt sich jedoch, im Voraus die richtige Gesundheitsberatung in Anspruch zu nehmen, damit man den Sport auch als älterer Mensch unbesorgt betreiben kann.

Neben den Angeboten der örtlichen Vereine, Bildungseinrichtungen, Selbsthilfegruppen, Seniorenkreise, Wohlfahrtsverbände informiert auch das

Amt für Bildung, Schulen und Sport

Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 14 31
www.stadt.bamberg.de
sportamt@stadt.bamberg.de

Für alle, die gerne das Tanzbein schwingen, stehen folgende Tanzgruppen zur Verfügung:

Erlebnistanz Unsere liebe Frau / Dom

Domstraße 3
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 5 19 36 32

Lasst Euch bewegen St. Urban

Babenbergerring 26 a
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 5 19 36 32

Seniorentanzgruppe St. Martin / St. Josef

Markusstraße 14
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 9 68 24 55

Tanz- und Gymnastikgruppe St. Heinrich

Eckbertstraße 35
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 3 89 56

Tanzen im Sitzen in der Gruppe

Andreas-Hofer-Straße 19
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 5 19 36 32

Tanzkreis Philippus

Buger Straße 78
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 6 03 03 81

Tanzkreis St. Gangolf

Theuerstadt 4
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 9 68 24 55
www.st-gangolf.de
st-gangolf.bamberg@erzbistum-bamberg.de

1.9 Seniorenclubs / Seniorenkreise

Ein attraktives Veranstaltungsprogramm bieten Ihnen die Bamberger Seniorenclubs und Seniorenkreise an. Regelmäßige Treffs ermöglichen es Ihnen, neue Kontakte zu knüpfen und Unterhaltung und Geselligkeit zu finden. Unter anderem organisieren die Gruppen Ausflugsfahrten und Besichtigungen, veranstalten Spielenachmittage, bieten Ihnen an, an Gesprächsgruppen teilzunehmen oder laden ganz einfach zu Kaffee und Kuchen ein. Zahlreiche Seniorenkreise bildeten sich aufgrund von Anregungen in Kirchengemeinden. Fragen Sie doch einfach in Ihrer eigenen Gemeinde nach.

Buger Seniorenkreis

Maximilianstraße 28
96114 Hirschaid
☎ 0 95 43 / 44 22 18

EVG Senioren

Ludwigstraße 8
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 2 09 98 36
www.evg-online.org
bsw.bamberg@arcor.de

KAB-Senioren
Kreisverband Bamberg-Stadt e.V.

Kleberstraße 49 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 3 01 14 94 (Anrufbeantworter)

Kneipp-Verein e.V. Bamberg

Josephstraße 33
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 20 23 65
www.kneippverein-bamberg.de
info@kneippverein-bamberg.de

Männerstammtisch 60+

Kunigundendamm 15
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 2 36 88
www.erloeserkirche-bamberg.de
info@erloeserkirche-bamberg.de

Seniorenbegegnungsstätte

Heinrichsdamm 46
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 8 68 01 40
www.dwbf.de
s.kaussler-spaeter@dwbf.de

Seniorenclub der israelitischen Kultusgemeinde Bamberg K.d.ö.R.

Willy-Lessing-Straße 7 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 29 78 70
www.ikg-bamberg.de

Seniorenclub St. Gangolf

Theuerstadt 4
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 2 34 78
www.st-gangolf.de
st-gangolf.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Seniorenclub St. Otto

Siechenstraße 72
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 6 17 28
www.st-otto-bamberg.de
st-otto.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Seniorengruppe Gereuth-Hochgericht

St.-Wolfgang-Platz 1
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 1 56 39

Seniorenkreis der Auferstehungskirche

Pestalozzistraße 27
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 3 12 57
www.auferstehungskirche-bamberg.de
pfarramt.auferstehung.ba@elkb.de

Seniorenkreis der Dompfarrei St. Peter / St. Georg

Domstraße 3
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 2 99 55 90
www.sb-bamberger-westen.de
dompfarrei@erzbistum-bamberg.de

Seniorenkreis der Erlöserkirche

Kunigundendamm 15
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 2 36 88
www.erloeserkirche-bamberg.de
info@erloeserkirche-bamberg.de

Seniorenkreis Maria Hilf / St. Wolfgang

Wunderburg 4
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 13 05 30
www.pfarrei-maria-hilf-wunderburg.de
maria-hilf.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Seniorenkreis Obere Pfarre

Eisgrube 4
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 5 20 18
www.sb-bamberger-westen.de
unsere-liebe-frau.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Seniorenkreis St. Anna

Heinkelmannstraße 1
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 13 32 00
www.st-anna-bamberg.de
st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Seniorenkreis St. Heinrich

Eckbertstraße 30
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 5 19 59 90
www.st-heinrich-bamberg.de
st-heinrich.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Seniorenkreis St. Josef

Dr.-Martinet-Straße 11
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 9 65 88 10
www.sb-bamberger-westen.de
st-josef.gaustadt@erzbistum-bamberg.de

Seniorenkreis St. Kunigund

Joseph-Otto-Kolb-Straße 1
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 91 63 84 80
www.st-kunigund-bamberg.de
st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Seniorenkreis St. Martin / St. Josef

An der Universität 2
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 98 12 10
www.sb-bamberger-westen.de
st-martin.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Seniorenkreis Wildensorg

Wildensorger Hauptstraße 50
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 5 60 16
www.sb-bamberger-westen.de

Seniorenunion

Hinterer Bach 10
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 5 79 72
alice.burger@t-online.de

ver.di Bezirk Oberfranken West

Schützenstraße 5 - 7
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 29 99 00
www.oberfranken-west.verdi.de
service.bayern@verdi.de

visit Seniorenclub

Würzburger Straße 65
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 96 53 20
www.visit-gruppe.de
info@visit-gruppe.de

1.10 Seniorentreff

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in den Stadtteiltreffs freuen sich über jede/n Besucher*in. Es gibt Kaffee und kalte Getränke zu günstigen Preisen. Hier besteht die Möglichkeit für Gespräche und Spiele. In allen Begegnungsstätten bietet sich für Interessierte die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren, eigene Ideen einzubringen und Angebote zu generieren.

Cafe Rotundo

Kunigundendamm 15
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 2 36 88
www.erloeserkirche-bamberg.de
pfarramt.erloeser.ba@elkb.de

Mosaik – Begegnungsstätte Umsonst in Bamberg e.V.

Pfisterstraße 2
96050 Bamberg
www.mosaik-bamberg.de
info@mosaik-bamberg.de

Seniorenbegegnungsstätte

Heinrichsdamm 46
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 8 68 01 40
www.dwbf.de
s.kaussler-spaeter@dwbf.de

TREFF AM FREITAG

Babenbergerring 71 (freiRaum)
96049 Bamberg
☎ 01 74 / 6 35 28 94
www.caritas-bamberg-forchheim.de
anja.muenzel@caritas-bamberg-forchheim.de

Treffpunkt Gartenstadt

Wacholderweg 1 a
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 4 82 87

1.11 Angebote im Quartier

Quartiersbüros, Stadtteilmanagements oder Mehrgenerationenhäuser sind Anlaufpunkte für alle Bewohner*innen im Quartier.

Hier können sich Menschen jeden Alters begegnen, sich informieren, beraten lassen oder gesellige Stunden verbringen.

Ob Jung oder Alt - hier ist Jede und Jeder willkommen und das Einbringen eigener Ideen ist ausdrücklich erwünscht.

BasKIDhall Bamberg

Kornstraße 20
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 2 97 97 53
www.stadtteilmanagement-bamberg.de
info@iso-ev.de

Bürgerhaus am Rosmarienweg

Am Rosmarienweg 1
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 2 97 97 53
www.stadtteilmanagement-bamberg.de
info@iso-ev.de

Mehrgenerationenhaus Känguruh

Heinrich-Weber-Platz 10
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 4 08 13 17
www.bamberg.mehrgenerationenhaus.de
info@mz-kaenguruh.de

Quartiersbüro Bamberg Mitte

Heinrichstraße 6
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 50 33 21 30
www.sozialstiftung-bamberg.de/quartiersbueros/
quartiersbuero.bambergmitte@sozialstiftung-
bamberg.de

Service- und Quartiersbüro am Michelsberg

St.-Getreu-Straße 1
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 33 00 00
www.sozialstiftung-bamberg.de/quartiersbueros/
quartiersbuero.michelsberg@sozialstiftung-
bamberg.de

Service- und Quartiersbüro Tivolischlösschen

Kloster-Langheim-Straße 3
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 96 43 91 47
www.sozialstiftung-bamberg.de/quartiersbueros/
quartiersbuero.tivolischloesschen@sozialstiftung-
bamberg.de

Service- und Quartiersbüro Ulanenpark

Hans-Schütz-Straße 3
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 96 43 36 41
www.sozialstiftung-bamberg.de/quartiersbueros/
quartiersbuero.ulanenpark@sozialstiftung-bamberg.de

Stadtviertel-Projekt des Caritasverbandes für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e.V.

Babenbergerring 71
96049 Bamberg
☎ 01 74 / 6 35 28 94
www.caritas-bamberg-forchheim.de/angebote/stadtviertelprojekt/kontakt
anja.muenzel@caritas-bamberg-forchheim.de

1.12 Kirchen

Die Kirchen sind nicht nur für den seelischen und geistlichen Beistand da. Für Senior*innen bieten sie vielfältige Möglichkeiten an. Die Angebote reichen von Fortbildungen, Ausflügen, kulturellen Veranstaltungen über Treffmöglichkeiten in den Pfarreien bis hin zu Besuchsdiensten für Pflegebedürftige.

	Informationen über die einzelnen Kirchen in Bamberg finden Sie unter
	www.mei-bamberg.de/kirche-in-bamberg/

1.13 Interkulturelle Einrichtungen

Ältere Menschen mit Migrationshintergrund, die sich im kulturellen und/oder religiösen Bereich engagieren oder teilhaben möchten, können sich bei den zahlreichen Migrationsvereinen oder religiösen Gemeinden über deren Angebot informieren.

Nähere Kontaktdaten sind beim Migrations- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg zu erfragen:

Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg

Heinrichsdamm 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 18 70 und 87 18 72
www.mib.stadt.bamberg.de
mib@stadt.bamberg.de

1.14 Urlaubs- und Erholungsreisen

Wer rastet, der rostet. Dies gilt in ganz besonderem Maße für ältere Menschen. Reisen halten nicht nur geistig und körperlich fit, sie bieten auch Kontaktmöglichkeiten zu Menschen mit gleichen Interessen und sind ein gutes Mittel gegen Einsamkeit und Isolation. Eine Vielzahl von Veranstaltern bietet vom eintägigen Ausflug bis zur mehrtägigen Bildungs- oder Erholungsreise ein breites Angebot an. Neben den örtlichen Reisebüros und den verschiedenen Wohlfahrtsverbänden (siehe 4.11) bieten einige Anbieter oder Hotels inzwischen spezielle Angebote für Senior*innen an, auch z.B. für einen Urlaub für Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Reisebüros geben dazu gerne Auskunft.

Sozialverband VdK Bayern e.V.
- Kreisverband Bamberg

Mußstraße 28
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 51 93 50
www.vdk.de/kv-bamberg/
kv-bamberg@vdk.de

Volkshochschule Bamberg Stadt

Tränkgasse 4
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 87 11 08
www.vhs-bamberg.de
info@vhs-bamberg.de

Notizen

2

Dienst-stellen bei der Stadt-verwaltung Bamberg

2.1 Dienststellen bei der Stadtverwaltung

Bei den Dienststellen der Stadt Bamberg finden ältere Menschen immer ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte. Sie erhalten hier persönliche Beratung, Information und Hilfe bei auszugsweise nachfolgend aufgelisteten Stellen:

Amt für Inklusion

Heinrichsdamm 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 14 45
www.stadt.bamberg.de
inklusion@stadt.bamberg.de

Amt für soziale Angelegenheiten

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 14 98
www.stadt.bamberg.de
sozialamt@stadt.bamberg.de

Bamberger Service Betriebe (BSB) (Sperrmüll, Straßenreinigung, Müllabfuhr)

Margaretendamm 40
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 87 71 11
www.bsb-bamberg.de
entsorgung@stadt.bamberg.de
sperrmuell@stadt.bamberg.de

Bauordnungsamt
- Soziale Wohnraumförderung

Untere Sandstraße 34
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 87 11 93
www.stadt.bamberg.de
bauordnungsamt@stadt.bamberg.de

Behindertenbeauftragte

Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 10 69
www.barrierefrei.bamberg.de
nicole.orf@stadt.bamberg.de

Einwohneramt

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 12 72
www.stadt.bamberg.de
einwohneramt@stadt.bamberg.de

Erwachsenenhilfe
- Betreuungsstelle - Rechtliche Betreuung

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 50, 87 15 51, 87 15 52, 87 15 21
und 87 11 92
www.stadt.bamberg.de
betreuungsstelle@stadt.bamberg.de

Erwachsenenhilfe
- Obdachlosenberatung und -begleitung

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 11 92
www.stadt.bamberg.de
erwachsenenhilfe@stadt.bamberg.de

Erwachsenenhilfe
- Präventionsstelle - vorbeugende Wohnungshilfen

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 14 80 und 87 15 85
www.stadt.bamberg.de
praevention@stadt.bamberg.de

Erwachsenenhilfe
- Seniorenberatung und -begleitung

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 26 und 87 15 27
www.stadt.bamberg.de
seniorenberatung@stadt.bamberg.de

Fachstelle für Pflege- und Behinderten-einrichtung – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) (früher: Heimaufsicht)

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 24
www.stadt.bamberg.de
fqa@stadt.bamberg.de

Friedhofsamt

Hallstadter Straße 28
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 87 13 60
www.gartenamt.bamberg.de
friedhof@stadt.bamberg.de

Fundbüro

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 12 68
www.stadt.bamberg.de
fundbuero@stadt.bamberg.de

Gartenamt

Hallstadter Straße 28
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 87 13 51
www.gartenamt.bamberg.de
gartenamt@stadt.bamberg.de

Gleichstellungsstelle

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 14 40, 87 14 43, 87 14 44
www.stadt.bamberg.de
gleichstellungsbeauftragte@stadt.bamberg.de

Grundsicherung

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 11
www.stadt.bamberg.de
grundsicherung@stadt.bamberg.de

Infothek

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 10 18
www.stadt.bamberg.de
infothek@stadt.bamberg.de

Obdachlosenhilfe

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 11 87
www.stadt.bamberg.de
obdachlosenhilfe@stadt.bamberg.de

Oberbürgermeister - Bürgersprechstunde

Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 10 01 und 87 10 02
www.stadt.bamberg.de
oberbuergermeister@stadt.bamberg.de

Rentenangelegenheiten

Heinrichsdamm 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 40 90 und 87 40 91
www.stadt.bamberg.de
versicherungsamt@stadt.bamberg.de

Rundfunkgebührenbefreiung

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 19 und 87 15 20
www.stadt.bamberg.de
sozialamt@stadt.bamberg.de

Seniorenbüro

Heinrichsdamm 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 14
www.senioren.bamberg.de
seniorenbuero@stadt.bamberg.de

Stadtarchiv Bamberg

Untere Sandstraße 30 a
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 87 13 70
www.stadtarchiv-bamberg.de
stadtarchiv@stadt.bamberg.de

Standesamt

Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 11 73
www.standesamt.bamberg.de
standesamt@stadt.bamberg.de

Stiftungswesen

Michelsberg 10
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 87 24 11
www.stiftungen.bamberg.de
stiftungen@stadt.bamberg.de

Straßenverkehrsamt

Moosstraße 65
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 87 22 10
www.stadt.bamberg.de
verkehrsbehoerde@stadt.bamberg.de

Umweltamt

Michelsberg 10
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 87 17 13
www.umwelt.bamberg.de
umwelt@stadt.bamberg.de

Volkshochschule Bamberg Stadt

Tränkgasse 4
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 87 11 08
www.vhs-bamberg.de
info@vhs-bamberg.de

Wohnberatungsstelle

Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 11 69 und 87 10 69
www.stadt.bamberg.de
wohnberatung@stadt.bamberg.de

Wohngeld

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 11 83, 87 11 84, 87 11 85, 87 11 60
www.stadt.bamberg.de
wohngeld@stadt.bamberg.de

Notizen

Notizen

3

Senioren-ver-tretungen

3.1 Beirat für Senioren und Seniorinnen / Arbeitskreis

Über den Beirat der Stadt Bamberg für Senioren und Seniorinnen ergeben sich vielfältige Gelegenheiten, Einfluss zu nehmen auf die zweckmäßige Umsetzung der Belange einer älteren Generation.

Er berät den Stadtrat, seine Ausschüsse und die Stadtverwaltung in grundsätzlichen Angelegenheiten älterer Mitbürger und Mitbürgerinnen.

Er nimmt Anregungen und Beschwerden entgegen; die Tätigkeit ist ehrenamtlich.

Dem Beirat für Senioren und Seniorinnen gehören an:

- der/die Oberbürgermeister/in der Stadt Bamberg als Vorsitzende/r,
- je ein Mitglied der Fraktionen und Ausschussgemeinschaften des Stadtrates Bamberg,
- die Leitung des Sozialreferates der Stadt Bamberg,
- die/der Seniorenbeauftragte der Stadt Bamberg.

In den Beirat für Senioren und Seniorinnen können entsenden:

- die Arbeitsgemeinschaft der älteren Bürger Bambergs ihre Vorsitzende/ihren Vorsitzenden oder deren/dessen Stellvertretung,
- die Abteilung Gesundheitswesen des Landratsamtes Bamberg ihre Leiterin/ihren Leiter bzw. deren/dessen Stellvertretung,
- die Ortsverbände der freien Wohlfahrtspflege in der Stadt Bamberg je eine Vertreterin oder einen Vertreter,
- der VdK – Kreisverband Bamberg – eine Vertreterin oder einen Vertreter.

Weiterhin gehören dem Beirat für Senioren und Seniorinnen zwölf Bürgerinnen oder Bürger als Vertreterinnen/Vertreter an, die wählbar im Sinne des Gemeindewahlrechts und an seniorenpolitischen Themen der Stadt Bamberg besonders interessiert sind. Für diese Bürgervertreterinnen und Bürgervertreter können bis zu zwölf Personen, die ebenfalls die Voraussetzungen von Satz 1 erfüllen müssen, als Stellvertretungen berufen werden. Sie übernehmen im Verhinderungsfall einer Bürgervertreterin/eines Bürgervertreters die Stellvertretung nach einem vom Beirat festgelegten Modus.

Dem Beirat für Senioren und Seniorinnen steht ein Arbeitskreis zur Seite, der die Sitzungen des Beirates vorbereitet, Vorschläge für den Beirat für Senioren und Seniorinnen ausarbeitet und Angelegenheiten, die ihm vom Beirat für Senioren und Seniorinnen zugewiesen wurden, selbständig erledigt.

Der Arbeitskreis besteht aus:

- dem/der Vorsitzende/n der Arbeitsgemeinschaft der älteren Bürger Bambergs als Vorsitzendem,
- fünf Mitgliedern, die vom Beirat für Senioren und Seniorinnen für die Dauer der Wahlperiode aus den zwölf Mitgliedern nach § 3 Abs. 4 der Satzung des Beirates für Senioren und Seniorinnen gewählt werden
- und dem/der Seniorenbeauftragten.

Der Arbeitskreis tagt nach Bedarf. Er entscheidet mehrheitlich und hat das Recht, die Einberufung des Beirates für Senioren und Seniorinnen jederzeit zu verlangen. Der Arbeitskreis tagt nicht öffentlich.

Geschäftsstelle des Beirates der Stadt Bamberg für Senioren und Seniorinnen

Heinrichsdamm 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 14
www.stadt.bamberg.de
seniorenbuero@stadt.bamberg.de

3.2 Arbeitsgemeinschaft der älteren Bürger Bambergs

Alle Mitbürger*innen, die sich engagieren wollen in der Gemeinde oder auch einem Verein, sollten sich dort aktiv beteiligen.

Gerade in Bamberg bieten sich vielfältige Möglichkeiten, die Ansichten, Interessen und Belange der älteren Generation zu vertreten.

Arbeitsgemeinschaft der älteren Bürger Bambergs (A.R.G.E.)

c/o Wolfgang Budde
Titusstraße 32
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 7 00 93 43
www.älter-werden-in-bamberg.de
budde.wolfgang@web.de

Die Arbeitsgemeinschaft der älteren Bürger Bambergs ist politisch und weltanschaulich neutral. Sie hat sich folgende allgemeine Ziele gesetzt:

- Mitsprache und Mitwirkung bei der Planung, Koordinierung und Verwirklichung von Maßnahmen zur Verbesserung der persönlichen und gesellschaftlichen Situation der älteren Generation in unserer Stadt.

- Vertretung der Interessen der älteren Bürger*innen in der Öffentlichkeit, im Beirat für Senioren und Seniorinnen der Stadt Bamberg und gegenüber Institutionen, Behörden und Verbänden, die mit Angelegenheiten der älteren Bürger*innen befasst sind.

- Förderung von Maßnahmen zur Aktivierung der älteren Menschen.

Wer auch immer sich der Lebenshilfe für ältere Menschen widmet, ob privat, in Vereinigungen oder Heimen und gleichzeitig die Ziele der Arbeits-gemeinschaft fördern möchte, kann hier aktiv werden.

3.3 Förderverein Seniorenhilfe

Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, auf paritätischer Grundlage Selbsthilfemaßnahmen anzuregen und zu unterstützen, die der Aktivierung der älteren Bürger*innen Bambergs und der Lebenshilfe für diese dienen.

Der Verein ist selbstlos tätig, er fördert die materielle Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft der älteren Bürger Bambergs und dient so den Senior*innen Bambergs.

Auch Sie können durch Ihre Mitgliedschaft beim Förderverein dazu beitragen, die wesentlichen Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft der älteren Bürger Bambergs zu unterstützen.

Förderverein Seniorenhilfe Bamberg e.V.

c/o Anton Zahneisen
Villachstraße 13
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 2 99 46 77
www.älter-werden-in-bamberg.de
azahneisen@gmail.com

3.4 Bürgervereine

Die Bamberger Bürgervereine sind anerkannte und wichtige Interessenvertreter ihrer Stadtteile. Sie fördern das Wir-Gefühl von Groß und Klein, pflegen mit Festen und Veranstaltungen lieb gewonnene Traditionen, sie engagieren sich in der Denkmalpflege und kümmern sich ganz allgemein um Verbesserungen im Stadtteil, die die Lebensqualität in unserer Stadt insgesamt erhöhen.

In einem Bürgerverein können Sie sich ganz konkret für die Belange in ihrem Stadtteil einsetzen.

Bürgerverein am Bruderwald e.V.

Vorsitzender: Helmut Gebhardt
Von-Helmholtz-Straße 4
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 5 36 59
www.ambruderwald.de
info@ambruderwald.de

Bürgerverein Bamberg – Mitte e.V.
I. Distrikt

Vorsitzende: Reiner Dietz
Schützenstraße 27
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 70 09 69 00
www.bvm-bamberg.de
vorstand@bvm-bamberg.de

Bürgerverein Bamberg – Nord St. Otto e.V.
VI. Distrikt

Vorsitzende: Christina Keidel
Heinrich-Manz-Straße 19
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 9 37 09 82
www.buergerverein-bamberg-nord.de
christina.keidel@buergerverein-bamberg-nord.de

Bürgerverein Bamberg – Ost e.V.
VII. Distrikt

Vorsitzender: Heinz Kuntke
Scheubelstraße 44
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 1 33 80 40
www.bv-ba-ost.de
kontakt@bv-ba-ost.de

Bürgerverein Bamberg – Süd Gereuth e.V.
V. Distrikt

Vorsitzender: Norbert Tscherner
Ebermannstadter Straße 10
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 1 65 94
tscherner@bnv-bamberg.de

Bürgerverein Bug 1972 e.V.
X. Distrikt

Vorsitzender: Manfred Drescher
Rodelbahn 6
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 5 22 33
www.bv-bug.bamberg.de
ba5284@bnv-bamberg.de

Bürgerverein Gangolf e.V.
II. Distrikt

Vorsitzender: Michael Kalb
Theuerstadt 5
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 2 37 64
ww.bv-gangolf.de
michael.kalb@bv-gangolf.de

Bürgerverein Gartenstadt
VIII. Distrikt

Vorsitzender: Matthias Neller
Hauptsmoorstraße 59
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 20 85 08 60
www.bv-gartenstadt.de
info@bv-gartenstadt.de

Bürgerverein Gaustadt e.V.
XI. Distrikt

Vorsitzende: Daniela Reinfelder
Schorkstraße 2
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 6 82 77
www.buergerverein-gaustadt.de
architekturbueroreinfelder@t-online.de

Bürgerverein Kaulberg e.V.
III. Distrikt

Vorsitzender: Gerhard Metzner
Im Sücklein 9
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 5 19 10 92
www.bv-kaulberg.de
info@bv-kaulberg.de

Bürgerverein Kramersfeld – Bruckertshof – Hirschknock e.V.
IX. Distrikt

Vorsitzender: Hans-Jürgen Bengel
Im Kramersfeld 11
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 4 27 00
www.kramersfeld.de
bv@kramersfeld.de

Bürgerverein IV. Distrikt e.V. - Sandgebiet

Vorsitzende: Barbara Kropf
Schrottenberggasse 2
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 5 94 02 (Anrufbeantworter)
www.buergerverein-bamberg.de
kontakt@buergerverein-bamberg.de

Bürgerverein Stephansberg im III. Distrikt e.V.

Vorsitzender: Dieter Weinsheimer
Oberer Stephansberg 42 b
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 1 29 15
www.bv-stephansberg.de
vorstand@bv-stephansberg.de

Bürgerverein Süd-West e.V. XIII. Distrikt

Vorsitzender: Christian Hader
Graf-Arnold-Straße 27
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 51 93 96 30
www.bv-sued-west-bamberg.
anfrage@bv-sued-west-bamberg.de

Bürgerverein Wildensorg 1979 e.V.
XII. Distrikt

Vorsitzende: Monika Hoh
Die Bergner 25
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 5 81 74
www.bv-wildensorg.de
mhoh@arcor.de
die-schneiders@t-online.de

Bürgerverein Wunderburg e.V.
V. Distrikt

Vorsitzender: Dieter Gramß
Gönnerstraße 36
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 18 51 61 85
www.wunderburg.de
buergerverein.wunderburg@arcor.de

3.5 Senioren in politischen Gruppierungen

Von den rund 77.000 Einwohner*innen Bambergs ist knapp ein Viertel über 65 Jahre alt, Grund genug also, sich im Rahmen der Mitarbeit in einer politischen Gruppierung für die Belange unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger stark zu machen. Im Bamberger Stadtrat sind (Stichtag 28.01.2021) sieben Fraktionen:

Bamberger-Bürger-Block e.V.
(BBB)

Grüner Markt 7 (Fraktionsbüro)
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 51 95 54 74
www.bamberger-buerger-block.de
bbb@bnv-bamberg.de

Bamberger Linke Liste - Die Partei
(BaLi-Die Partei)

Grüner Markt 7 (Fraktionsbüro)
96047 Bamberg

Christlich Soziale Union – Bamberger Allianz (CSU-BA)

Grüner Markt 7
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 20 33 11
www.csu-bamberg.de
csu@bnv-bamberg.de

Freie Wähler – Bambergs unabhängige Bürger – Freie Demokratische Partei (FW-BuB-FDP)

Grüner Markt 7 (Fraktionsbüro)
96047 Bamberg

Grünes Bamberg

Grüner Markt 7 (Fraktionsbüro)
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 37 77
www.gruenes-bamberg.de
fraktion@gruenes-bamberg.de

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Grüner Markt 7 (Fraktionsbüro)
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 89 85
www.spd-bamberg-stadt.de
fraktion@spd-bamberg.de

VOLT-ÖDP-BM

Grüner Markt 7 (Fraktionsbüro)
96047 Bamberg

3.6 Senioren in Gewerkschaften

Auch wer nicht mehr berufstätig ist, kann sich gewerkschaftlich engagieren. Dadurch bleibt der Kontakt sowohl zum Beruf als auch zu den alten Arbeitskolleg*innen erhalten und oftmals hilft die Lebenserfahrung auch bei aktuellen Fragen der Gewerkschaftspolitik.

EVG-Senioren

Ludwigstraße 8
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 2 09 98 36
www.evg-online.org
bsw.bamberg@arcor.de

ver.di Bezirk Oberfranken West

Schützenstraße 5 - 7
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 29 99 00
www.oberfranken-west.verdi.de
bezirk.oberfranken-west@verdi.de

Notizen

Notizen

4

Informa-tions- und Beratungs-stellen

4.1 Seniorenbüro, Seniorenbeauftragte

Seniorenbeauftragte und Seniorenbüro sind Absprechpartner für ältere Menschen sowie deren Angehörige in allen Lebenssituationen und zuständig für die Vermittlung an unterstützende Ämter und Institutionen.

Insbesondere gehören zu den Aufgaben der Seniorenbeauftragten:

- Entgegennahme von Anregungen, Fragen und Beschwerden aus der Bevölkerung
- Wahrnehmung der Interessenvertretung für ältere Menschen
- Bearbeitung von Grundsatzfragen in Angelegenheiten älterer Menschen
- Beratende Mitwirkung bei Planungen, Entscheidungen und Maßnahmen der Stadt, die die Anliegen älterer Menschen berühren
- Unterstützung der Sozialplanung bei der Erarbeitung der seniorenpolitischen Leitlinien für die Stadt
- Förderung der Vernetzung und der Zusammenarbeit der Träger der Altenhilfe
- Unterstützung der in der Seniorenarbeit tätigen Vereine und Verbände
- Anregung zur Umsetzung neuer Ansätze zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen

- Koordinierung generationsübergreifender Maßnahmen
- Förderung von Freiwilligenarbeit

Um die Teilhabe älterer Menschen sicherzustellen, nehmen Seniorenbüro und Seniorenbeauftragte unterschiedliche Aufgabenbereiche in den Blick.

- Beratung und Unterstützung in seniorenrelevanten Fragen und Herstellung weiterführender Kontakte
- Durchführung von Informations- und Bildungsveranstaltungen zu einschlägigen Themenbereichen
- Initiierung eigener Projekte, insbesondere solcher mit aktivierendem und generationsübergreifendem Charakter
- Vermittlung von Informationen über die Anliegen und Interessenslagen älterer Menschen, Erarbeitung von Bürgerinformationen und Wegweisern für Senior*innen

Zudem versuchen Seniorenbüro und Seniorenbeauftragte Ihnen stets ein abwechslungsreiches Programm in den Bereichen Kultur und Freizeit anzubieten.

Unser Ziel ist es, dass ältere Menschen gut und gerne in Bamberg leben können.

Seniorenbeauftragte

Heinrichsdamm 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 14 50
www.senioren.bamberg.de
stefanie.hahn@stadt.bamberg.de

Seniorenbüro

Heinrichsdamm 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 14
www.senioren.bamberg.de
seniorenbuero@stadt.bamberg.de

4.2 Seniorenberatung und -begleitung

Bei Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, steht Ihnen die Seniorenberatung und –begleitung zur Seite.

Sie hilft, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und versucht älteren Menschen die Möglichkeit zu erhalten, selbstbestimmt am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen und ihre Fähigkeit zur Selbsthilfe zu stärken.

Dabei kooperiert die Seniorenberatung und –begleitung eng mit verschiedenen Trägern, Fachdiensten, Fachämtern und Dienstleistern.

Das Beratungsangebot ist:

- trägerunabhängig
- neutral
- kostenfrei
- und unterliegt der Schweigepflicht

.. und verfolgt folgende Ziele:

1. Schaffung der Voraussetzungen für eine gleichberechtigte Teilhabe Älterer am gesellschaftlichen, kulturellen, sozialen und politischen Leben in der Stadt Bamberg

2. Unterstützung Hilfesuchender dabei, so lange wie möglich – wenn nötig angepasst an veränderte Bedürfnisse – eigenständig und selbstbestimmt in ihrem gewählten Umfeld leben zu können
3. Aufzeigen verschiedener Handlungsoptionen
4. Information über aktuelle Entwicklungen in der regionalen Altenhilfelandschaft
5. Individuelle Beratung entsprechend Ihrer Bedürfnisse zu allen seniorenrelevanten Themen und Fragen in den Bereichen:

   - Sozialrechtliche Ansprüche
   - Kontakte zu (anderen) Behörden und Fachdiensten
   - Stationäre und ambulante Versorgungsformen
   - Inanspruchnahme altersgerechter Dienste (z.B. Hilfen zu Hause)
   - Lebens- und Freizeitgestaltung
   - Wohnen zu Hause
   - Alternative Wohnformen
   - Beratung und Unterstützung im Vor- und Umfeld von Pflege
   - Unterstützung pflegender Angehöriger

Erwachsenenhilfe
- Seniorenberatung und -begleitung

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 26 und 87 15 27
www.stadt.bamberg.de
seniorenberatung@stadt.bamberg.de

4.3 Die rechtliche Betreuung

Für Erwachsene (ab dem 18. Lebensjahr), die aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Einschränkung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können, kann vom Amtsgericht – Betreuungsgericht - eine Betreuung errichtet werden. Die Betreuung wird für bestimmte Aufgabenkreise errichtet, wie z.B. die Gesundheitssorge, die Aufenthaltsbestimmung, die Vermögens-, Renten- oder Wohnungsangelegenheiten.

Die Betreuung stellt eine wichtige Hilfe für den Betroffenen auf der Basis der rechtlichen Vertretung dar.

Voraussetzung für die Errichtung einer Betreuung ist neben einer Erkrankung / Behinderung das Erfordernis, dass Angelegenheiten geregelt werden müssen, zu denen der Betroffene selbst nicht mehr in der Lage ist und es zudem keine ausreichenden alternativen Hilfen gibt, wie z.B. einen Bevollmächtigten, Familienangehörige, Hilfsdienste oder ähnliches.

Die Betreuungsstelle der Stadt Bamberg unterstützt das Betreuungsgericht durch Sachaufklärungen und Stellungnahmen.

Betreuungen können beim Betreuungsgericht und bei der Betreuungsstelle angeregt bzw. beantragt werden.

Die Betreuungsstellen und die Betreuungsvereine beraten und unterstützen die ehrenamtlichen Betreuer und die Bevollmächtigten.

Jeder Mensch kann durch Alter oder Krankheit in die Situation kommen, keine Entscheidungen mehr treffen zu können. Für diesen Fall kann er vorsorgen, indem er einer Person seines Vertrauens (Ehepartner*in / Kind / Freund*in u.a.) mit einer **Vorsorgevollmacht** die Wahrnehmung einzelner oder aller persönlicher und vermögensrechtlicher Angelegenheiten überträgt. Der so Bevollmächtigte kann dann handeln, ohne dass das Gericht eine Betreuung errichten muss.

Gegen eine Gebühr von 10,00 Euro kann man die Vorsorgevollmacht bei der Betreuungsstelle beglaubigen lassen.

Mit einer **Betreuungsverfügung** kann man bestimmen, wer Betreuer werden (evtl. auch wer nicht) und wie die Betreuung inhaltlich geführt werden soll.

Zu Fragen der Anregung einer Betreuung, deren gesetzlichen Voraussetzungen, des Betreuungsverfahrens, einer Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung (siehe auch: 12.1 Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung etc.) können Sie sich an nachfolgend aufgelistete Ansprechpartner wenden. Gegen entsprechende Gebühren werden Sie auch von Rechtsanwälten und Notaren beraten.

Amtsgericht Bamberg - Betreuungsgericht

Synagogenplatz 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 8 33 21 -03, -05, -16, -23, -26
www.justiz.bayern.de/gerichte-und-behoerden/amtsgerichte/bamberg/verfahren_01.php
poststelle@ag-ba.bayern.de

AWO Sozialnetz Betreuungsverein

Adolf-Wächter-Straße 2
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 4 07 45 50
www.awo-bamberg.de
sozialnetz-btv@awo-bamberg.de

Betreuungsverein Sozialdienst katholischer Frauen Bamberg e.V.

Schwarzenbergstraße 8
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 8 68 50
www.skf-bamberg.de
info@skf-bamberg.de

Erwachsenenhilfe
- Betreuungsstelle der Stadt Bamberg

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 50, 87 15 51, 87 15 52
und 87 15 21
www.stadt.bamberg.de
betreuungsstelle@stadt.bamberg.de

professionelle Sozialarbeit e.V.

Hainstraße 10 (Mittelgebäude)
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 30 29 87 30
www.professionelle-sozialarbeit.de
larissa.fuchs@professionelle-sozialarbeit.de

ⓘ	*Die Broschüre "Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter" finden Sie als PDF-Datei unter folgendem Link:*
	www.justiz.bayern.de *→ Broschüren und Informationsmaterial* *→ Vorsorge und Betreuung* *→ Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter*
	Herausgeber dieser Broschüre: ***Bayerisches Staatsministerium der Justiz -Referat für Öffentlichkeitsarbeit-*** *80335 München* *Prielmayerstraße 7* *www.justiz.bayern.de*

4.4 Rechtsberatung

Bei allen rechtlichen Fragen ist es grundsätzlich sinnvoll, sich von Experten beraten zu lassen. Die möglichen Kosten einer Beratung bei einem (Fach-) Anwalt sollen Sie nicht davon abhalten, diese Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Für Personen mit geringem Einkommen (Nachweis erforderlich) gibt es die Möglichkeit, sich beim Amtsgericht Bamberg einen Beratungsschein ausstellen zu lassen.

Mit diesem können Sie sich an den Rechtsvertreter Ihrer Wahl wenden. Dieser ist grundsätzlich verpflichtet, die Beratungshilfe zu übernehmen und kann diese nur aus wichtigem Grund ablehnen.

Die Prozesskostenhilfe soll Ihnen die Möglichkeit bieten, Ihr Recht vor Gericht zu suchen und zu verteidigen. Nähere Auskünfte bezüglich der rechtlichen Voraussetzungen für die Inanspruch-nahmemöglichkeit zur Prozesskostenhilfe erhalten Sie bei den angegebenen Stellen.

Amtsgericht Bamberg
- Rechtsantragsstelle

Synagogenplatz 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 8 33 20 17
www.justiz.bayern.de/gerichte-und-behoerden/amtsgerichte/bamberg/verfahren_10.php
poststelle@ag-ba.bayern.de

KAB-Diözesanverband Bamberg

Ludwigstraße 25, Eingang C
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 91 69 10
www.kab-bamberg.de
info@kab-bamberg.de

Sozialgericht Bayreuth

Ludwig-Thoma-Straße 7
95447 Bayreuth
☎ 09 21 / 59 30
www.lsg.bayern.de/gerichte/bayreuth/
poststelle@sg-bt.bayern.de

Sozialverband VdK Bayern e.V.
- Kreisverband Bamberg

Mußstraße 28
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 51 93 50
www.vdk.de/kv-bamberg/
kv-bamberg@vdk.de

4.5 Nachteilsausgleiche / Behinderung

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) stellt auf Antrag das Vorliegen einer Behinderung und den Grad der Behinderung (GdB) sowie unter Umständen weitere gesundheitliche Merkmale (Merkzeichen) für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen fest.

Behinderte Menschen sind in ihrem privaten und beruflichen Alltag zahlreichen Nachteilen ausgesetzt. In ganz unterschiedlichen Bereichen können Betroffene daher sogenannte Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen, die im wörtlichen Sinne einige der Nachteile und Mehraufwendungen ausgleichen sollen. So gibt es für schwerbehinderte Menschen beispielsweise gesonderte arbeitsrechtliche Regelungen, bestimmte Steuervergünstigungen oder etwa auch die Berechtigung zur kostenlosen Benutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).

Die jeweiligen Nachteilsausgleiche sind vom anerkannten Grad der Behinderung und dem jeweils anerkannten Merkzeichen abhängig. Nähere Informationen dazu finden sie im „Wegweiser für Menschen mit Behinderung – Rechte und Nachteilsausgleiche".

Für die individuelle Beratung steht Ihnen die Behindertenbeauftragte zur Verfügung.

Für ein persönliches Gespräch vereinbaren Sie bitte mit ihr einen Termin.

Behindertenbeauftragte

Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 10 69
www.barrierefrei.bamberg.de
nicole.orf@stadt.bamberg.de

Weitere Ansprechpartner:

Bamberger Arbeitsgemeinschaft chronisch kranker und behinderter Menschen e.V. -ARGE

Storchsgasse 10
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 18 32 76 70
www.arge-bamberg.de
info@arge-bamberg.de

BBSB e.V.
Blickpunkt Auge Beratungsstelle Oberfranken

Lichtenhaidestraße 23
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 7 00 93 20
www.bbsb.org
bamberg@bbsb.org

Beratungsstelle Oberfranken für Menschen nach erworbener Hirnschädigung e.V. Hauptstelle Bayreuth

Jakob-Herz-Straße 1
95445 Bayreuth
☎ 09 21 / 30 95 00
www.b-z-o.de
bayreuth@b-z-o.de

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung SkF Bamberg e.V.

Heiliggrabstraße 14
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 9 86 87 70
www.skf-bamberg.de
eutb@skf-bamberg.de

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, Zentrum für selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V. - Leuchtfeuer

Hellerstraße 13
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 08 40 78
www.teilhabeberatung.de
briefkasten@teilhabeberatung-bamberg.de

Sozialverband VdK Bayern e.V.
- Kreisverband Bamberg

Mußstraße 28
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 51 93 50
www.vdk.de/kv-bamberg/
kv-bamberg@vdk.de

Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)

Hegelstraße 2
95447 Bayreuth
☎ 09 21 / 60 51
www.zbfs.bayern.de
poststelle.ofr@zbfs.bayern.de

Amt für soziale Angelegenheiten
- Rundfunkgebührenbefreiung

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 19 und 87 15 20
www.stadt.bamberg.de
sozialamt@stadt.bamberg.de

Straßenverkehrsamt
- Abteilung Verkehrswesen

Moosstraße 65
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 87 22 10
www.stadt.bamberg.de
verkehrsbehoerde@stadt.bamberg.de

ⓘ	*Siehe auch Kapitel 6 Barrierefreiheit*

ⓘ	*Stadtführer für Menschen mit Behinderung erhältlich:*
	Behindertenbeauftragte *Maximiliansplatz 3* *96047 Bamberg* *☎ 09 51 / 87 10 69* *www.barrierefrei.bamberg.de* *nicole.orf@stadt.bamberg.de*

4.6 Beratungsangebote in besonderen Lebenssituationen / Selbsthilfebüro

Jeder muss im Leben Schwierigkeiten und Krisen bewältigen. Dabei fällt es oftmals schwer, die eigene Situation objektiv abzuschätzen und eine Entscheidung zu fällen. Ältere Menschen haben zudem oft keinen geeigneten Ansprechpartner mehr. Deshalb kann es sinnvoll sein, sich Hilfe von außen zu holen oder Kontakt mit anderen Betroffenen aufzunehmen. Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen helfen in akuten Problemsituationen und versuchen Ratsuchenden das Leben zu erleichtern.

Alzheimer Gesellschaft Bamberg e.V.

Postfach 10 63
96001 Bamberg
☎ 09 51 / 8 68 01 69
www.alzheimer-bamberg.de
info@alzheimer-bamberg.de

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern - früher LVA/BfA

Promenadestraße 1 a
96047 Bamberg
☎ 08 00 / 10 00 48 00 (gebührenfrei) und
☎ 09 51 / 98 20 80
www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de
beratung-bamberg@drv-nordbayern.de

DGB Rechtsschutz GmbH

Friedrichstraße 13
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 29 75 60
www.dgbrechtsschutz.de
bamberg@dgbrechtsschutz.de

Erwachsenenhilfe – Seniorenberatung und -begleitung

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 26 und 87 15 27
www.stadt.bamberg.de
seniorenberatung@stadt.bamberg.de

Fachstelle für pflegende Angehörige

Hainstraße 19
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 08 35 01
www.awo-bamberg.de
info@pflegeberatung-bamberg.de

Frauenhaus

Schwarzenbergstraße 8
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 5 82 80
www.skf-bamberg.de
frauenhaus@skf-bamberg.de

KAB-Diözesanverband Bamberg

Ludwigstraße 25, Eingang C
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 91 69 10
www.kab-bamberg.de
info@kab-bamberg.de

KASA-Beratungsstelle Bamberg

Memmelsdorfer Straße 128
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 93 22 12 31
www.dwbf.de
kasa@dwbf.de

Krebsberatungsstelle Bayerische Krebsgesellschaft e.V.

Geyerswörthstraße 2
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 30 10 84 00
www.bayerische-krebsgesellschaft.de
kbs-bamberg@bayerische-krebsgesellschaft.de

Notruf bei sexualisierter Gewalt

Heiliggrabstraße 14
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 9 86 87 30
www.skf-bamberg.de
notruf@skf-bamberg.de

OASE Begegnungsstätte

Luitpoldstraße 28
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 98 21 00
www.skf-bamberg.de
oase-spdi@skf-bamberg.de

OASE Gerontopsychiatrische Beratung

Schwarzenbergstraße 8
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 86 85 33
www.skf-bamberg.de
geronto-spdi@skf-bamberg.de

Riposo
Männer-Schutz-Projekt Nürnberg
Caritasverband Nürnberg e.V.

Obstmarkt 28
90403 Nürnberg
☎ 09 11 / 2 35 42 35
www.riposo.caritas-nuernberg.de
riposo@caritas-nuernberg.de

Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Erzbistum Bamberg

Oberer Stephansberg 44
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 5 48 81
09 51 / 5 93 66
behindertenseelsorge.kirche-bamberg.de
info@behindertenseelsorge-bamberg.de

Selbsthilfebüro

Theatergassen 7
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 91 70 09 40
www.selbsthilfebuero.de
info@selbsthilfebuero.de

Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. (SkF)

Schwarzenbergstraße 8
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 8 68 50
www.skf-bamberg.de
info@skf-bamberg.de

Soziale Beratungsstelle Beratungshaus Geyerswörth

Geyerswörthstraße 2
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 99 57 20
www.caritas-bamberg-forchheim.de
soziale.beratung.bamberg@caritas-bamberg-forchheim.de

Soziale Beratungsstelle

Josefstraße 27
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 98 18 00
www.caritas-bamberg.de
cv.bamberg-land@caritas-bamberg.de

Sozialverband VdK Bayern e.V. - Kreisverband Bamberg

Mußstraße 28
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 51 93 50
www.vdk.de/kv-bamberg/
kv-bamberg@vdk.de

Stiftungsfamilie BSW & EWH

Ludwigstraße 8
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 2 09 98 36
www.bsw24.de
bsw.bamberg@arcor.de

Suchtberatungsstelle des SkF Bamberg e.V.

Schwarzenbergstraße 8
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 86 85 51
www.skf-bamberg.de
suchtberatung.ba@skf-bamberg.de

Technische Fachberatungsstelle der Kriminalpolizei Bamberg

Schranne 2
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 9 12 94 08
www.polizei-bamberg.de
kripo-beratungsstelle-bamberg@polizei.bayern.de

Telefonseelsorge Bamberg

Postfach 27 47
96018 Bamberg
☎ 08 00 / 1 11 01 11 und 08 00 / 1 11 02 22
www.telefonseelsorge-bamberg.de
telefonseelsorge@erzbistum-bamberg.de
Online-Beratung: www.telefonseelsorge.de

Verbraucherzentrale Bayern Beratungsstelle Bamberg

Kunigundendamm 1 a
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 2 82 00
www.verbraucherzentrale-bayern.de
bamberg@vzbayern.de

ⓘ	*Pflegeportal für Stadt und Landkreis Bamberg mit Informationen zur Pflege Zuhause, Pflege in einer Einrichtung, Wohnangebote, Persönliche Beratung, weiteren Angeboten und der Pflegeplatzsuche.*
	www.pflegeportal-bamberg.de
ⓘ	*Siehe auch Kapitel 11 Pflege*

ⓘ	*Hilfe in psychosozialen Angelegenheiten finden Sie unter:*
	www.psbf-bamberg.de

Das Selbsthilfebüro Bamberg/Forchheim ist eine Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen und Interessierte und steht allen Bürger*innen zur Verfügung.

Es unterstützt Selbsthilfegruppen bei ihrer Arbeit, informiert Menschen über Selbsthilfemöglichkeiten und stellt Kontakte zu bestehenden Selbsthilfegruppen her. Die Leistungen sind fach-, themen- und verbandsübergreifend sowie kostenlos.

In der Region Bamberg/Forchheim gibt es viele Selbsthilfegruppen zu verschiedenen Themen, von A wie Adipositas bis Z wie Zöliakie.

ⓘ	*Broschüre Selbsthilfewegweiser Bamberg/ Forchheim erhältlich:*
	Selbsthilfebüro Bamberg/Forchheim *Theatergassen 7* *96047 Bamberg* *☎ 09 51 / 91 70 09 40* *www.selbsthilfebuero.de* *info@selbsthilfebuero.de*

Das Selbsthilfebüro hat im Einzelnen folgende Aufgaben:

- Information und Beratung über Leistungen der Selbsthilfe
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu bestehenden Gruppen
- Begleitung bei der Neugründung von Selbsthilfegruppen
- Hilfe bei der Klärung der Ziele und Vorgehensweisen durch Beratungsgespräche
- Information über finanzielle Fördermöglichkeiten
- Koordination des „Runden Tischs Selbsthilfegruppenförderung" im Auftrag der Krankenkassen
- Unterstützung bei Problemen in der Gruppe
- Vermittlung / Stellen von Räumen
- Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen
- Vermittlung von Referentinnen und Referenten
- Koordination des Austauschs von Selbsthilfegruppen
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Selbsthilfegruppen und Fachleuten
- Informationen über professionelle Hilfsangebote in Stadt und Landkreis

Die Leistungen des Selbsthilfebüros sind kostenlos!

4.7 Migrationsberatungsstellen

Ansprechpartner für die Belange der älteren Menschen mit Migrationshintergrund:

Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e.V.
Beratungshaus Geyerswörth
Flüchtlings- und Integrationsberatung

Geyerswörthstraße 2
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 99 57 20
www.eo-bamberg.de
fluechtlingsberatung@caritas-bamberg-forchheim.de

Evangelische Aussiedlerarbeit im Dekanat Bamberg

Eisgrube 16
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 5 66 35
www.dekanat-bamberg.de
aussiedlerarbeit.ba@elkb.de

Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg

Heinrichsdamm 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 18 70 und 87 18 72
www.mib.stadt.bamberg.de
mib@stadt.bamberg.de

Migrationssozialdienst
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg
Stadt und Land e.V.

Theatergassen 7
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 91 70 09 36 und 91 70 09 37
www.awo-bamberg.de
verwaltung-msd@awo-bamberg.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Migrationsberatung für erwachsene
Zuwanderer (MBE)

Schwarzenbergstraße 8
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 86 85 13
www.skf-bamberg.de
migration@skf-bamberg.de

4.8 Hilfe für pflegende Angehörige

Die Fachstelle für pflegende Angehörige ist ein gemeinsames Angebot der örtlichen Wohlfahrtsverbände in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Bamberg. Sie wird durch Stadt und Landkreis gefördert und richtet sich an Bürger*innen der gesamten Region.

Familienangehörige, Nachbarn und Freunde von pflegebedürftigen Menschen können sich hier aussprechen sowie Rat und Unterstützung holen.

Sie erhalten kostenlose und neutrale Beratung z.B. zu Pflege- und Betreuungsangeboten, zur Finanzierung der Pflege sowie zu den Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung oder der Beantragung eines Pflegegrades. Auch bei psychischen Veränderungen und Erkrankungen im Alter sowie bei der Pflege von Menschen mit Behinderung bietet die Fachstelle Beratung und Begleitung.

Als konkrete Hilfen können auch ehrenamtliche Helfer zur Entlastung der pflegenden Person vermittelt werden. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich, alle Mitarbeiter*innen unterliegen der Schweigepflicht. Auf Wunsch kommen die Mitarbeiter*innen auch zu Ihnen nach Hause oder begleiten Sie über einen längeren Zeitraum.

Das Büro ist Montag und Mittwoch von 09:00 – 11:00 Uhr geöffnet, weitere Erreichbarkeit nach Absprache.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Hainstraße 19
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 08 35 01
www.awo-bamberg.de
info@pflegeberatung-bamberg.de

ⓘ	*Siehe auch Kapitel 11 Pflege*

4.9 Beratung für Mieter

Eine für die individuellen Bedürfnisse geeignete Wohnung, ein gutes Verhältnis mit Vermieter*innen und Mitbewohner*innen im Haus ist für Mieter*innen von entscheidender Wichtigkeit. Die damit verbundenen Rechte und Pflichten zu kennen, kann wichtig sein, z.B. bei Mieterhöhungen, Ärger mit dem Nachbarn oder überzogenen Nebenkosten.

Wenn es im Mietverhältnis zu Streitigkeiten kommt oder sogar eine Wohnungskündigung droht, ist ein kompetenter Ansprechpartner von Nutzen, der auch in rechtlichen Fragen sicher Bescheid weiß.

Mieterverein Bamberg

Friedrichstraße 7
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 20 25 55
www.mieterverein-bamberg.de
mieterverein@mieterverein-bamberg.de

	Neben dem Mieterverein bietet auch die Homepage des deutschen Mieterbundes umfassende Informationen an: www.mieterbund.de

Bei Kündigungen und Räumungsklagen ist auch die Präventionsstelle – vorbeugende Wohnungshilfen ein kompetenter Ansprechpartner:

Erwachsenenhilfe
- Präventionsstelle - vorbeugende Wohnungshilfen

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 14 80 und 87 15 85
www.stadt.bamberg.de
praevention@stadt.bamberg.de

4.10 Beratung für Vermieter

Die Vermietung von Wohnungen kann zu einer arbeitsintensiven Geldanlage werden, wenn man das geltende Recht nicht ausreichend kennt. Wer trotzdem keine Gesetzestexte studieren will, kann sich jederzeit an eine kompetente Beratungsstelle wenden.

Umfassende Informationen auch unter: www.vermieter-ratgeber.de

Haus & Grund Bamberg e.V.

Kleberstraße 24 c
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 61 12
www.haus-und-grund-bamberg.de
info@hug-bamberg.de

4.11 Wohlfahrtsverbände

Informationen über Einrichtungen und Hilfsangebote der Wohlfahrtsverbände mit ihren Einrichtungen und angegliederten Vereinigungen erhalten Sie direkt bei den folgenden Stellen:

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.

Hauptsmoorstraße 26 a
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 4 07 40
www.awo-bamberg.de
info@awo-bamberg.de

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Bamberg

Hainstraße 19
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 98 18 90
www.kvbamberg.brk.de
info@kvbamberg.brk.de

Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e.V.

Geyerswörthstraße 2
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 99 57 10
www.caritas-bamberg-forchheim.de
cv.bamberg-stadt@caritas-bamberg-forchheim.de

Diakonisches Werk Bamberg-Forchheim e.V.

Heinrichsdamm 46
96047 Bamberg
☎ 08 00 / 2 51 02 52 (gebührenfrei)
www.dwbf.de
info@dwbf.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Oberfranken
Regionalgeschäftsstelle

Gutenbergstraße 2 a
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 2 08 53 30
www.johanniter.de/oberfranken
oberfranken@johanniter.de

Malteser Hilfsdienst e.V.
Stadt- und Kreisgeschäftsstelle Bamberg

Moosstraße 69
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 91 78 03 50
www.malteser-bamberg.de
malteser.bamberg@malteser.org

Notizen

Notizen

5

Ent-lastende Angebote

5.1 Offene Mittagstische für Senioren

Wenn Sie lieber in Gesellschaft essen, als allein zu Hause, können Sie an folgenden offenen Mittagstischen teilnehmen:

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.

Hauptsmoorstraße 26
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 4 07 44 50
www.awo-bamberg.de
heimleitung-bamberg@awo-bamberg.de

Auferstehungskirche im Gemeindesaal

Pestalozzistraße 27
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 3 12 57
www.auferstehungskirche-bamberg.de
pfarramt.auferstehung.ba@elkb.de

Café Tivoli Aktiv

Kloster-Langheim-Straße 3
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 96 43 91 48
www.sozialstiftung-bamberg.de
quartiersbuereo.tivolischloesschen@sozialstiftung-bamberg.de

Caritas
Dr.-Robert-Pfleger-Rehabilitations-und Alten-pflegezentrum St. Otto

Ottostraße 10
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 9 80 28 14
www.seniorenzentrum-st-otto.de
ahotto.bamberg@caritas-ggmbh.de

Finanzamt Bamberg

Martin-Luther-Straße 1
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 8 41 06
Geschaeftsstelle.03@fa207.stv.bayern.de

Handwerkskammer

Hertzstraße 24 a
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 9 15 06 13
www.mv-gastronomie.de
kueche09@mv-gastronomie.de

Mensa Austraße Bamberg

Austraße 37
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 97 19 30
www.studentenwerk-wuerzburg.de

Klemens-Fink-Zentrum

Babenbergerring 1
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 6 35 28 94 (Anrufbeantworter)
www.caritas-bamberg-forchheim.de
gsv-bamberg@t-online.de

Klinikum am Bruderwald Cafeteria

Buger Straße 80
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 30
www.sozialstiftung-bamberg.de
info@sozialstiftung-bamberg.de

Kolping-Bildungszentrum Bamberg

Wilhelmsplatz 3
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 91 75 60
www.kolpingbildung.de
mittagstisch.bamberg@kolpingbildung.de

Mensa Feldkirchenstraße

Feldkirchenstraße 21
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 2 97 19 30
www.studentenwerk-wuerzburg.de

Seniorenwohnen Johannes Schwanhäuser im Gemeinschaftsraum

Friedrich-Ebert-Straße 5
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 8 68 02 00
www.dwbf.de
sz-wilhelmloehe@dwbf.de

Stadtwerke Bamberg

Margaretendamm 28
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 77 34 13

Zentrum für Senioren

St.-Getreu-Straße 1
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 33 00 00
www.sozialstiftung-bamberg.de
seniorenzentrum@sozialstiftung-bamberg.de

ⓘ	*Viele Metzgereien und Bäckereien bieten inzwischen Mittagstische an. Auch viele Restaurants bieten in den Mittagstunden günstige Mittagsmenüs an. Fragen Sie einfach dort mal nach.*

5.2 Mahlzeitendienste

Mahlzeitendienste – in der Vergangenheit besser bekannt unter dem Begriff „Essen auf Rädern" – eignen sich für Menschen, denen aus gesundheitlichen Gründen oder altersbedingt die tägliche Essenszubereitung Probleme bereitet. Sie haben die Wahl zwischen warmen Mahlzeiten oder tiefgefrorenen Menüs, zwischen Vollkost, leichter, fleischloser oder Diätkost.

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.
- Essen auf Rädern

Hauptsmoorstraße 26 a
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 4 07 44 44
www.awo-bamberg.de
verwaltung-kueche@awo-bamberg.de

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Bamberg
- Essen auf Rädern

Hainstraße 19
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 9 81 89 24
www.kvbamberg.brk.de
info@kvbamberg.brk.de

Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH
- Malteser Menüservice

Moosstraße 69
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 91 78 01 50
www.malteser-menueservice.de
menueservice.bamberg@malteser.org

ⓘ	*Neben den klassischen Lieferdiensten bieten etliche Restaurants mittlerweile ebenfalls eine Lieferung nach Hause an – auch hier lohnt es sich, bei seinem Lieblingsrestaurant einmal nachzufragen.*

5.3 Hilfe im Haushalt

Private Anstellung einer Haushaltshilfe

Sie können eine Haushaltshilfe selbst stundenweise anstellen. Bis zu einem Betrag von 450 Euro pro Monat ist dies als **„**Minijob**"** besonders vorteilhaft: Der Arbeitnehmer ist arbeitsrechtlich einem Vollbeschäftigten gleichgestellt (Unfallversicherung, Lohnfortzahlung bei Krankheit, Rentenversicherungsansprüche u.a.). Sie als Arbeitgeber zahlen lediglich 14,74 Prozent Lohnnebenkosten, bis zu 20 Prozent der Gesamtkosten für die Haushaltshilfe (max. 510 Euro) sind pro Jahr steuerlich absetzbar. Eine Abrechnung über die Pflegeversicherung ist bei Privatpersonen in der Regel nicht möglich, die Kosten müssen also privat finanziert werden. *Ausnahme: Die Privatperson besitzt die Anerkennung durch die zuständige Behörde gemäß § 45 a Abs. 3 SGB XI.* Die Anmeldung eines Minijobs ist ohne größeren Aufwand (auch online) möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
→ www.minijob-zentrale.de

Kostenlose Stellenbörse (Suche/Biete) unter:
→ www.haushaltsjob-boerse.de

Vermittlungsdienste für Haushaltshilfen

Professionell vermittelte Haushaltshilfen sind in der Regel deutlich teurer als privat angestellte Kräfte. Wenn der Anbieter ein nach Landesrecht anerkannter Träger von „Angeboten zur Unterstützung im Alltag" ist, können die Kosten auf Antrag bis zu einer gewissen Höhe über die Pflegeversicherung abgerechnet werden.
Ab Pflegegrad 1 steht dafür der Entlastungsbetrag von monatlich 125 Euro zur Verfügung.
Ab Pflegegrad 2 können zusätzlich bis zu 40 Prozent der Pflegesachleistungen für Haushaltshilfen verwendet werden.

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Bamberg

Hainstraße 19
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 9 81 89 19
www.kvbamberg.brk.de
info@kvbamberg.brk.de

Caritas Sozialstation
Bamberg-Mitte und Süd West

Babenbergerring 71
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 9 82 81 30
www.caritas-bamberg-forchheim.de
sst.bamberg-mitte@caritas-bamberg-forchheim.de

Caritas-Sozialstation
Bamberg Ost und Gaustadt

Birkengraben 2
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 3 29 09
www.caritas-bamberg-forchheim.de
sst.bamberg-ost@caritas-bamberg-forchheim.de

Diakoniestation Bamberg

Memmelsdorfer Straße 128
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 95 51 10
www.dwbf.de
diakoniestation-bamberg@dwbf.de

diehaushaltshilfen GmbH

Hallstadter Straße 20
96163 Gundelsheim
☎ 09 51 / 18 32 62 74
www.diehaushaltshilfen.de
contact@diehaushaltshilfen.de

FD Ring für Familiendienstleistungen
Oberfranken GmbH

Abtsdorfer Mühle 1
96158 Frensdorf
☎ 0 95 02 / 9 25 47 44
www.familiendienstleistungen.de
anjasauer.rfd@t-online.de

Guter Engel Karger-Tsouridis Daniela

Innere Löwenstraße 6
96047 Bamberg
☎ 01 51 / 11 61 19 62
www.guter-engel-bamberg.de
info@guter-engel-bamberg.de

Seniorenbüro Nothelfer

Hainstraße 19
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 9 81 89 22

Seniorenservice-Bamberg Claudia Georgi

Birkengraben 42
96052 Bamberg
☎ 01 51 / 27 57 01 96
www.seniorenservice-bamberg.de
seniorenservicebamberg@gmail.com

Sozialstation Schlüsselfeld
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Oberfranken
Regionalgeschäftsstelle

Marktplatz 11
96132 Schlüsselfeld
☎ 0 95 52 / 98 12 40
www.johanniter.de/oberfranken
oberfranken@johanniter.de

visit Gruppe

Würzburger Straße 65
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 9 65 32 51
www.visit-gruppe.de
info@visit-gruppe.de

Zentrum für Senioren
Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gGmbH

St.-Getreu-Straße 1
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 33 21 00
www.sozialstiftung-bamberg.de
seniorenzentrum@sozialstiftung-bamberg.de

Siehe auch Kapitel 11.9 Ambulante Pflegedienste und Sozialstationen

5.4 Betreuungs- und Entlastungsangebote

Oftmals bedarf es im Vor- und Umfeld von Pflege in erster Linie einer Entlastung.
Wenn die alltäglichen Aufgaben nicht mehr alleine bewältigt werden können, sind Alltagshelfer eine große Hilfe.
Sie entlasten einerseits die pflegenden Angehörigen und sorgen andererseits dafür, die Fähigkeiten der Pflegebedürftigen so lange als möglich zu erhalten.

Bei diesen Angeboten geht es also weniger um pflegerische Unterstützung oder medizinische Behandlungspflege, sondern vielmehr um Aktivierung, Beschäftigung und Begleitung.
Ob jemand sich Unterstützung im Haushalt, die Begleitung zu einem Termin oder gemeinsam verbrachte Freizeit wünscht, ist individuell gestaltbar.

Ziel ist es immer, dass Sie so lange wie möglich und so aktiv wie möglich am Leben in der Gesellschaft teilnehmen können.

Home instead – Seniorenbetreuung Franken GmbH

Holzgartenstraße 26
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 91 76 31 00
www.homeinstead.de/332
bamberg@homeinstead.de

proSenio –gfi Service für Senioren
gfi Bamberg

Lichtenhaidestraße 15
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 9 32 24 11
www.die-gfi.de
alexandra.brand@die-gfi.de

5.5 Kleine handwerkliche Hilfen

Der Männerschuppen ist eine soziale Werkstatt, in der sich Männer treffen, um dort zu handwerkeln und kaputte Dinge zu reparieren. Andere Menschen aus Bamberg und Umgebung kommen dort hin, lassen ihre kaputten Dinge in Stand setzen und lernen – falls gewünscht -, wie das Reparieren geht.

Sachen, die kaputt sind, werden viel zu oft weggeworfen, weil der Handwerker oder Händler erklärt, dass die Dinge zwar grundsätzlich reparaturfähig sind, der Aufwand sich jedoch nicht lohnt, weil es billiger sei, ein neues Ding zu kaufen. Das liegt hauptsächlich an den Arbeitskosten. Im Männerschuppen werden kaputte Sachen ehrenamtlich für kleines Geld (nur für Ersatzteile) repariert. Arbeitskosten fallen nicht an, der Diakonieverein als Träger hofft natürlich auf freiwillige Spenden zur Deckung der Fixkosten.

Männerschuppen Bamberg

Alte Seilerei 20
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 96 43 07 11 (Anrufbeantworter)
www.maennerschuppen.de
info@maennerschuppen.de

Ein Repair Café ist ein Treffen, bei dem die Besucher*innen gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren. Werkzeug und Material für gemeinsame Reparaturen ist weitgehend vorhanden und man wird von ehrenamtlichen Experten unterstützt. Wer nichts zu reparieren hat, nimmt sich eine Tasse Kaffee, isst ein Stück Kuchen oder hilft jemand anderem bei der Reparatur. Das Angebot ist nicht kommerziell, Spenden sind erbeten.

Nähcafe

Babenbergerring 71 (freiRaum)
96049 Bamberg
☎ 01 74 / 6 35 28 94
www.caritas-bamberg-forchheim.de
stadtviertel-projekt@caritas-bamberg-forchheim.de
rupprechtrena@web.de

5.6 Seniorenbüro Nothelfer

Das **Seniorenbüro Nothelfer** vermittelt ganz konkrete Hilfen und das schon seit mehr als 20 Jahren. Menschen, die die Unterstützung der Nothelfer suchen, brauchen praktische, meist nur kleine Hilfen im Alltag. Der persönliche Kontakt zwischen den Helfer*innen und den Senior*innen, die Unterstützung brauchen, ist dem Seniorenbüro dabei ein besonderes Anliegen.

Das Seniorenbüro Nothelfer arbeitet in der Geschäftsstelle des BRK-Kreisverbandes Bamberg in der Hainstraße 19. Die Organisation des Büros erfolgt in enger Kooperation zwischen der Arbeitsgemeinschaft der älteren Bürger Bambergs (A.R.G.E.) und dem BRK.

Das Büro ist immer dienstags und donnerstags von 09:00 - 12:00 Uhr geöffnet. Aber auch außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet und die eingegangenen Nachrichten werden sofort bearbeitet.

Die Helfer*innen übernehmen z.B.

- Begleitung zum Arzt, zur Apotheke, zum Friedhof, beim Einkaufen und Spaziergang usw.
- Betreuung betagter Menschen, damit Sie als Angehörige Besorgungen erledigen können
- Besuche mit Gesprächen, Vorlesen und Spielen, aber auch Hilfe beim Laufen und mit Rollstuhl

- Reparaturen und Hilfen kleinerer Art im Haushalt
- Schreibarbeiten, Anträge stellen, Formulare ausfüllen, Briefe schreiben
- und vieles mehr – einfach anfragen!

Das Seniorenbüro erwartet:

- für jede erfolgreiche Vermittlung eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 3,00 Euro
- für jede angefangene Leistungsstunde ein Taschengeld von 3,00 Euro
- Übernahme der Kosten für die Busfahrscheine der Helfer*innen

Seniorenbüro Nothelfer

Hainstraße 19
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 9 81 89 22

Siehe auch Kapitel 1.2 Ehrenamt

5.7 Haushaltsauflösungen

Guter Engel Karger-Tsouridis Daniela

Innere Löwenstraße 6
96047 Bamberg
☎ 01 51 / 11 61 19 62
www.guter-engel-bamberg.de
info@guter-engel-bamberg.de

Kolping Dienstleistungs GmbH

Laubanger 9 a
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 91 67 10
www.kolpingservices.de
info@kolpingservices.de

5.8 Ehrenamtliche Besuchs- und Begleitdienste

Besuchs- und Begleitdienste stellen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oftmals eine wichtige Verbindung zur Außenwelt dar. Neue Kontakte können geknüpft werden, um der Vereinsamung und Isolation vorzubeugen.

Auch Botengänge, Fahrdienste oder die Begleitung bei Arzt- und Behördenbesuchen werden oft übernommen.

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Bamberg
- Besuchsdienst Bamberg

Hainstraße 19
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 9 81 89 14
www.kvbamberg.brk.de
info@kvbamberg.brk.de

Besuchsdienst der Caritas Sozialstation

Babenbergerring 71
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 9 82 81 30
www.caritas-bamberg-forchheim.de
sst.bamberg-mitte@caritas-bamberg-forchheim.de

Deutsches Sozialwerk e.V. Gruppe Bamberg

Lange Zeile 10
96120 Bischberg
☎ 09 51 / 9 68 49 00
www.dsw-ev.de
dswbamberg@dsw-ev.de

Ehrenamtlicher Besuchsdienst der Diakonie

Heinrichsdamm 46
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 8 68 01 30
www.dwbf.de
n.vogel@dwbf.de

Malteser Hilfsdienst e.V. - Besuchs- und Begleitungsdienst

Moosstraße 69
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 91 78 03 80
www.malteser-bamberg.de
besuchsdienst.bamberg@malteser.org

Vinzenzverein Bamberg e.V.

Memmelsdorfer Straße 109
96052 Bamberg
☎ 01 57 / 53 52 58 29
www.vinzenzverein-bamberg.de
info@vinzenzverein-bamberg.de

visit Gruppe

Würzburger Straße 65
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 9 65 32 51
www.visit-gruppe.de
info@visit-gruppe.de

	Siehe auch Kapitel 1.2 Ehrenamt

5.9 Besuchshundedienst

Dass Tiere sich auf das Wohlbefinden von Menschen positiv auswirken, ist hinlänglich bekannt. Gerade ältere Menschen, Menschen mit Behinderung oder Kranke können vom Kontakt mit einem tierischen Partner profitieren und reagieren auf den Kontakt mit Tieren sehr positiv.

Aber nicht allen ist es möglich, sich ein Haustier zu halten und daher wurde das Angebot eines „Besuchshundedienstes" entwickelt. Auf Wunsch machen die Hunde zusammen mit ihrem Besitzer Besuche z.B. in Senioren- oder Behindertenein-richtungen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Besuchshundedienst
Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Forchheim e.V. (ASB)

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 9
91301 Forchheim
☎ 0 91 91 / 70 07 43
www.asb-forchheim.de
kfenzl@asb-forchheim.de

5.10 Wünschewagen

Menschen in ihrer letzten Lebensphase Glück und Freude schenken – das ist die Mission der ASB-Wünschewagen. Seit 2014 erfüllt das rein ehrenamtlich getragene und ausschließlich aus Spenden finanzierte Projekt des Arbeiter-Samariter-Bundes schwerstkranken Menschen einen besonderen Herzenswunsch und fährt sie gemeinsam mit ihren Familien und Freunden noch einmal an ihren Lieblingsort.

Wünschewagen
Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Forchheim e.V. (ASB)

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 9
91301 Forchheim
☎ 0 91 91 / 70 07 15
www.asb-forchheim.de
lhaensch@asb-forchheim.de

Wünschewagen
ASB Landesverband Bayern e.V.

Gundstraße 9
91056 Erlangen
☎ 0 91 31 / 6 87 47 18
www.wuenschewagen.de/franken
info@wuenschewagen-franken.de

5.11 Nachbarschaftshilfe

Nicht nur für die Coronazeit hat die Stadt Bamberg eine Nachbarschaftshilfe gegründet. Die ehrenamtlichen Helfer*innen

- gehen für Sie einkaufen,
- führen Ihren Hund Gassi,
- holen Ihre Medikamente in der Apotheke ab
- begleiten Sie in besonderen Fällen auch zum Arzt
- besprechen mit Ihnen Ihren persönlichen Hilfebedarf.

Stadt Bamberg
Vermittlungsstelle für nachbarschaftliche Unterstützung

Montag – Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 14 47
www.stadt.bamberg.de
nachbarschaft@stadt.bamberg.de

Viele weitere Träger, Institutionen und auch private Gruppen bieten Hilfe an.

Wer gerne helfen möchte, wendet sich an die Nachbarschaftshilfe der Stadt Bamberg oder einen der zahlreichen anderen Träger.

	Alle Informationen zur Nachbarschaftshilfe der Stadt Bamberg und der anderen Angebote finden Sie unter: www.stadt.bamberg.de/nachbarschaftshilfe.de

Notizen

6

Barriere-freiheit

6.1 Behindertenbeauftragte

Die kommunale Behindertenbeauftragte hat dafür einzutreten, dass

- Benachteiligungen von Menschen mit Behinderung beseitigt werden,
- ihre gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft gewährleistet und
- Menschen mit Behinderung eine selbstbestimmte Lebensführung ermöglicht wird.

Das Beratungsangebot ist sehr umfangreich und vielschichtig. Es wird Hilfestellung bei der Beantragung der Anerkennung einer Behinderung, Verschlimmerung der Behinderung oder Anerkennung eines Merkzeichens geleistet.

Insbesondere berät die Behindertenbeauftragte aber auch Bauherren über das Erfordernis und die Möglichkeit von barrierefreiem Bauen. Sie erhalten Informationsmaterial und können sich über das Angebot von Selbsthilfegruppen erkundigen.

Gerade, wenn Sie erst vor kurzem mit dem Thema Behinderung konfrontiert wurden, sei es die eigene Person, die Familie oder den Bekanntenkreis betreffend, ist es hilfreich zu erfahren, an wen Sie sich wenden können.

Behinderungen wirken sich oftmals negativ am Arbeitsplatz aus. Auch diesbezüglich kann eine Beratung durchgeführt werden bzw. erhält man Informationen über entsprechende Betreuungsangebote.

Für ein persönliches Gespräch ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

Behindertenbeauftragte

Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 10 69
www.barrierefrei.bamberg.de
nicole.orf@stadt.bamberg.de

6.2 Barrierefreies Bamberg

Im Stadtführer für Menschen mit Behinderung finden Sie Informationen zu Behörden, Ärzten, Kliniken, Verkehr und vielem mehr, das insbesondere Menschen mit Behinderung eine aktive Teilnahme am Leben in unserer Stadt erleichtern soll.

Folgende Stadtführer sind erschienen:

- Behörden in Bamberg 1-3
- Ärzte 1 - 3
- Banken und Sparkassen
- Freizeit & Kultur
- Hotel
- Kino und Bäder
- Museen
- Restaurants
- Restaurants & Vereinsgaststätten
- Toiletten & Parkplätze
- Transport & Mobilität

ⓘ	*Der Stadtführer ist erhältlich:*
	Behindertenbeauftragte *Maximiliansplatz 3* *96047 Bamberg* *☎ 09 51 / 87 10 69* *www.barrierefrei.bamberg.de* *nicole.orf@stadt.bamberg.de*

6.3 Induktive Höranlagen in der Stadtverwaltung

Für Personen mit Hörschwierigkeiten, die Hörgeräte benutzen, ist es unter solchen Umständen zumeist gänzlich unmöglich, zu verstehen, was gesagt wird, weil das Hörgerät nicht nur das gesprochene Wort, sondern sämtliche Umgebungsgeräusche verstärkt (z. B. Husten des Nachbarn, Baustellenlärm, Verkehrsgeräusche). Dank induktiver Höranlagen sind Hörgeräteträger*innen in der Lage, vollkommen klar und störungsfrei den jeweiligen Darbietungen folgen zu können.

Folgende Einrichtungen in der Stadtverwaltung verfügen bereits über eine Induktionsanlage:

Bamberg Congress + Event GmbH
- Joseph-Keilberth-Saal und Hegelsaal

Mußstraße 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 9 64 72 00
www.bamberg-ce.de
info@bamberg-ce.de

BAMBERG Tourismus & Kongress Service

Geyerswörthstraße 5
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 97 62 00
www.bamberg.info
info@bamberg.info

Bauordnungsamt - Bauberatung

Untere Sandstraße 34
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 87 17 61
www.stadt.bamberg.de
bauberatung@stadt.bamberg.de

Behindertenbeauftragte

Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 10 69
www.barrierefrei.bamberg.de
nicole.orf@stadt.bamberg.de

Erwachsenenhilfe - Seniorenberatung und -begleitung

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 27
www.stadt.bamberg.de
erwachsenenhilfe@stadt.bamberg.de

E.T.A.-Hoffmann-Theater

E.T.A.-Hoffmann-Platz 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 30 30
www.theater-bamberg.de
verwaltung.theater@stadt.bamberg.de

Friedhof - Aussegnungshalle

Hallstadter Straße 28
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 87 13 60
www.gartenamt.bamberg.de
friedhof@stadt.bamberg.de

Großer Sitzungssaal im Rathaus Maxplatz

Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 10 23
www.stadt.bamberg.de
buergermeisteramt@stadt.bamberg.de

Oberbürgermeister

Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 10 01 oder 87 10 02
www.stadt.bamberg.de
oberbuergermeister@stadt.bamberg.de

Spiegel-Saal der Harmonie

E.T.A.-Hoffmann-Platz 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 9 64 72 00
www.bamberg-ce.de
info@bamberg-ce.de

Stadtarchiv Bamberg - Vortragsraum

Untere Sandstraße 30 a
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 87 13 70
www.stadtarchiv-bamberg.de
stadtarchiv@stadt.bamberg.de

Standesamt
- Trauungssaal
- Urkundenabholung

Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 11 73
www.stadt.bamberg.de
standesamt@stadt.bamberg.de

Straßenverkehrsamt - Abteilung Zulassung

Moosstraße 65
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 87 22 20
www.stadt.bamberg.de
zulassungsstelle@stadt.bamberg.de

Volkshochschule Bamberg Stadt
- Anmeldung
- Vortragsraum

Tränkgasse 4
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 87 11 08
www.vhs-bamberg.de
info@vhs-bamberg.de

Weitere Induktionsanlagen in Bamberg:

Auferstehungskirche im Gemeindesaal

Pestalozzistraße 27
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 3 12 57
www.auferstehungskirche-bamberg.de
pfarramt.auferstehung.ba@elkb.de

Dom

Domplatz 5
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 2 99 55 90
www.sb-bamberger-westen.de
dompfarrei@erzbistum-bamberg.de

Erlöserkirche

Kunigundendamm 15
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 2 36 88
www.erloeserkirche-bamberg.de
info@erloeserkirche-bamberg.de

Kapelle im Privaten Förderzentrum - Förderschwerpunkt Hören

Oberer Stephansberg 44
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 55 62
www.von-lerchenfeld-schule.de
sekretariat.vls@bildungszentrum-bamberg.de

Kirche St. Heinrich

Eckbertstraße 30
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 5 19 59 90
www.st-heinrich-bamberg.de
st-heinrich.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Kirche St. Josef

Dr.-Martinet-Straße 11
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 9 65 88 10
www.sb-bamberger-westen.de
st-josef.gaustadt@erzbistum-bamberg.de

Kirche St. Kunigund

Joseph-Otto-Kolb-Straße 1
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 91 63 84 80
www.st-kunigund-bamberg.de
st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Kirche St. Matthäus

Bonhoefferplatz 2
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 6 26 45
www.matthaeuskirche-gaustadt.de
pfaramt.stmatthaeus.ba@elkb.de

Klemens-Fink-Zentrum

Babenbergerring 1
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 5 09 04 00

Odeon Kino Saal 1

Luitpoldstraße 25
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 2 70 24
www.lichtspielkino.de
post@odeonkino.de

6.4 Einkauf- und Lieferservice

Neben den klassischen Lieferdiensten bieten etliche Restaurants mittlerweile ebenfalls eine Lieferung nach Hause an. Auch hier lohnt es sich, bei seinem Lieblingsrestaurant einmal anzufragen.

Auch Ihre Lebensmittel können Sie sich mittlerweile bequem nach Hause liefern lassen. Diesen Service bieten immer mehr Supermärkte an. Fragen Sie einfach in Ihrem Einkaufsmarkt nach.

6.5 Mobiler Optiker

Optik Edelmann
Inh. Stephanie Edelmann

Geisfelder Straße 51
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 30 17 88 07 und 01 76 / 64 74 52 07
www.optik-edelmann.de
stephanie@optik-edelmann.de

Butscher Optik GmbH

Lange Straße 38
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 70 04 45 40
www.butscher-optik.de
info@butscher-optik.de

Optik Dassler
Inh. Gabriele Fichtel

Kleberstraße 6
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 27 69
www.optik-dassler.de
optik-dassler@arcor.de

6.6 Verleih von Rollstühlen, Elektro-Rollstühlen und Rollatoren

mediteam GmbH & Co. KG

Firmensitz:

Heganger 18
96103 Hallstadt
☎ 09 51 / 96 60 00
www.mediteam.de
kontakt@mediteam.de

Filialen:

Heinrichstraße 4
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 51 07 63 70
www.mediteam.de
kontakt@mediteam.de

Buger Straße 82
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 5 09 01 76
www.mediteam.de
kontakt@mediteam.de

6.7 Beförderungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen

Die Beförderung mit dem Behindertenfahrdienst im Rahmen der Eingliederungshilfe soll schwerbehinderten Menschen die Teilnahme am öffentlichen Leben ermöglichen. Er fährt Sie zu Besuchen bei Verwandten und Freunden, zu Veranstaltungen, zum Einkaufen und zu Behörden. Der Bezirk Oberfranken übernimmt auf Antrag unter bestimmten Voraussetzungen in begrenztem Umfang die Kosten dieser Fahrten. Erforderlich ist ein Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen *aG* und *B* oder *aG* und *H*. Eine gesetzlich festgelegte Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden.

Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Forchheim e.V. (ASB)

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 9
91301 Forchheim
☎ 09 51 / 97 10 03 90
www.asb-forchheim.de
fahrauftrag@asb-forchheim.de

Bamberg Taxi Harald Kersten

König-Konrad-Straße 4
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 2 08 04 68
www.bambergtaxi.de
bestellung@bambergtaxi.de

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Bamberg

Hainstraße 19
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 22 22
www.kvbamberg.brk.de
fahrdienst@kvbamberg.brk.de

Bezirk Oberfranken
Servicestelle der Sozialverwaltung in Bamberg

Kaimsgasse 31
96052 Bamberg
☎ 09 21 / 78 46 24 01
www.bezirk-oberfranken.de
poststelle@bezirk-oberfranken.de

Helfende Franken gGmbH

Am Markt 10
96260 Weismain
☎ 08 00 / 6 49 98 00 (gebührenfrei)
www.helfende-franken.de
kontakt@helfende-franken.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Oberfranken
Regionalgeschäftsstelle

Gutenbergstraße 2 a
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 2 08 53 30 und 1 92 14
www.johanniter.de/oberfranken
oberfranken@johanniter.de

RENT A DRIVER Oliver Meißner

Michel-Raulino-Straße 2
96052 Bamberg
☎ 08 00 / 0 15 16 18 (gebührenfrei)
www.rentadriver-taxi.de
rentadriver@t-online.de

Notizen

Notizen

7

Finanzielle Hilfe

7.1 Rentenversicherung

Die Rente als Alterssicherung hat gerade in der heutigen Zeit für Bürger*innen eine große Bedeutung. Oft treten hierzu Fragen auf. Am besten lässt man diese von Fachleuten beantworten. Zuverlässige Auskünfte über Rentenproblematiken erhalten Sie bei folgenden Stellen:

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern
- früher LVA/BfA

Promenadestraße 1 a
96047 Bamberg
☎ 08 00 / 10 00 48 00 (gebührenfrei) und
☎ 09 51 / 98 20 80
www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de
beratung-bamberg@drv-nordbayern.de

Versicherungsamt
- Rentenangelegenheiten

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 40 90 und 87 40 91
www.stadt.bamberg.de
versicherungsamt@stadt.bamberg.de

Sozialverband VdK Bayern e.V.
- Kreisverband Bamberg

Mußstraße 28
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 51 93 50
www.vdk.de/kv-bamberg/
kv-bamberg@vdk.de

7.2 Beantragung von Grundsicherung

Die Grundsicherung ist eine eigenständige soziale Leistung, die der Sicherung des Lebensunterhaltes älterer[1] und dauerhaft erwerbsgeminderter Menschen (zwischen 18 Jahren und der Altersgrenze) dient. Sie ist abhängig von der Bedürftigkeit im Einzelfall.

Die Leistungen der Grundsicherung decken regelmäßig den pauschalen Grundbedarf ab. Unterhaltsansprüche gegenüber Kindern oder Eltern werden nicht berücksichtigt, es sei denn, deren jährliches Gesamteinkommen überschreitet den Betrag von 100.000 Euro. Freiwillige Unterhaltszahlungen werden jedoch grundsätzlich angerechnet.

Sofern Sie noch Fragen zur Grundsicherung haben, können Sie sich persönlich oder telefonisch an die Grundsicherungsstelle wenden.

Amt für soziale Angelegenheiten
- Grundsicherung

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 11
www.stadt.bamberg.de
grundsicherung@stadt.bamberg.de

[1]Altersgrenze gem. § 41 Abs. 2 SGB XII:

für den Geburtsjahrgang	erfolgt eine Anhebung um Monate	auf Vollendung eines Lebensalters von
1947	1	65 Jahren und 1 Monat
1948	2	65 Jahren und 2 Monaten
1949	3	65 Jahren und 3 Monaten
1950	4	65 Jahren und 4 Monaten
1951	5	65 Jahren und 5 Monaten
1952	6	65 Jahren und 6 Monaten
1953	7	65 Jahren und 7 Monaten
1954	8	65 Jahren und 8 Monaten
1955	9	65 Jahren und 9 Monaten
1956	10	65 Jahren und 10 Monaten
1957	11	65 Jahren und 11 Monaten
1958	12	66 Jahren
1959	14	66 Jahren und 2 Monaten
1960	16	66 Jahren und 4 Monaten
1961	18	66 Jahren und 6 Monaten
1962	20	66 Jahren und 8 Monaten
1963	22	66 Jahren und 10 Monaten
ab 1964	24	67 Jahren.

ⓘ	*Eine einfache Berechnung des eigenen Renteneintrittsalters ermöglicht der Renten-beginn-Rechner:*
💻	*www.smart.rechner.de/rentenbeginn/rechner.php*

7.3 Beantragung von Wohngeld (Mietzuschuss, Lastenzuschuss)

Das staatliche Wohngeld hilft, die Kosten für Ihre Wohnung zu decken. Wohngeld wird als Zuschuss zur Miete oder zur Belastung für den selbst genutzten Wohnraum geleistet.

Ob und in welcher Höhe Ihnen Wohngeld zusteht, richtet sich im Wesentlichen nach Ihren Einkommens- und Vermögensverhältnissen. Maßgebend für die Berechnung ist die Anzahl der Haushaltsmitglieder, die berücksichtigungsfähige Miete bzw. Belastung sowie das Gesamteinkommen.

Nähere Informationen und Antragsformulare erhalten Sie bei Ihrer für Sie zuständigen Wohngeldbehörde, an die Sie sich bei Fragen gerne wenden können.

Amt für soziale Angelegenheiten
- Wohngeldbehörde

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 11 80
www.stadt.bamberg.de
wohngeld@stadt.bamberg.de

ⓘ	*Anträge auf Wohngeld in den Broschürenständern vor der Wohngeldbehörde.*

7.4 Finanzierung von Heimkosten

Bei Pflegebedürftigen, welche die Aufwendungen für Pflege, zum Beispiel für einen Heimplatz, nicht allein tragen können, übernimmt das Amt für soziale Angelegenheiten diese Kosten zunächst.

Ab 2020 werden Unterhaltsprüfungen von Kindern und Eltern nicht durchgeführt, wenn deren jährliches Gesamteinkommen unter 100.000 Euro liegt. Dies gilt entsprechend auch für die Eltern von erwachsenen Kindern, die z.B. wegen einer Behinderung pflegebedürftig sind.

Zuständiger Kostenträger ist der Bezirk Oberfranken. Der Antrag kann auch vor Ort gestellt werden.

Bezirk Oberfranken
Servicestelle der Sozialverwaltung in Bamberg

Kaimsgasse 31
96052 Bamberg
☎ 09 21 / 78 46 24 01
www.bezirk-oberfranken.de
poststelle@bezirk-oberfranken.de

ⓘ *Siehe auch Kapitel 11 Pflege*

7.5 Hilfe bei geringem Einkommen

Bamberger Tafel

Hohmannstraße 5 a
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 6 15 07
www.bamberger-tafel.de
info@bamberger-tafel.de

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Bamberg - Kleiderkammer

Hainstraße 19
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 9 81 89 14
www.kvbamberg.brk.de
info@kvbamberg.brk.de

Josefslädchen

Josefstraße 25
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 98 18 00
www.caritas-landkreis-bamberg.de
cv.bamberg-land@caritas-bamberg.de

Kolping-Center Bamberg

Siechenstraße 69
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 96 83 03 00
www.kolpingservices.de
bamberg@kolpingservices.de

KreisLauf-Kaufhaus Bamberg

Pödeldorfer Straße 73
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 91 78 73 41
www.kreislauf-kaufhaus.de
www.laufermuehle-sozialebetriebe.de
volker.huetteroth@kreislauf-kaufhaus.de

KulturTafel Bamberg c/o Diakonisches Werk Bamberg-Forchheim e.V.

Memmelsdorfer Straße 128
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 93 22 12 41
www.kulturtafel-bamberg.de
info@kulturtafel-bamberg.de

Mosaik – Umsonstladen Umsonst in Bamberg e.V.

Pfisterstraße 2
96050 Bamberg
www.mosaik-bamberg.de
info@mosaik-bamberg.de

Schnäppchenmarkt Bamberg

Laubanger 9 a
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 91 67 10
www.kolpingservices.de
bamberg@kolpingservices.de

Vinzenzverein Bamberg e.V.

Memmelsdorfer Straße 109
96052 Bamberg
☎ 01 57 / 53 52 58 29
www.vinzenzverein-bamberg.de
info@vinzenzverein-bamberg.de

Treffpunkt Menschen in Not

Siechenstraße 11
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 2 08 49 26
www.menscheninnot-bamberg.de
menschen-in-not@caritas-bamberg.de

7.6 Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung kann Ihnen helfen, Ihre finanzielle Lage besser zu überblicken und Wege aus der Verschuldung zu finden. Sie erhalten hier umfassende Beratung und praktische Hilfe zur Lösung Ihrer finanziellen Probleme.

Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e.V.
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Geyerswörthstraße 2
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 99 57 26 und 2 99 57 27
www.caritas-bamberg-forchheim.de
info@caritas-bamberg-forchheim.de

Diakonisches Werk Bamberg-Forchheim e.V.
Schuldner- und Insolvenzberatung

Memmelsdorfer Straße 128
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 93 22 12 32
www.dwbf.de/schuldner-und-insolvenzberatung/
schuldnerberatung@dwbf.de

gfi Bamberg
Schuldnerberatung

Lichtenhaidestraße 15
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 93 22 40
www.die.gfi.de/bamberg
schuldnerberatung-bamberg@die-gfi.de

Notizen

Notizen

8

Sicherheit

8.1 Sicherheit für Senioren

Die Polizei in Bamberg zeigt Ihnen gerne, wie Sie sich durch einige vorbeugende Maßnahmen und umsichtiges Verhalten wirkungsvoll schützen können. Sie bietet auch Vorträge für Gruppen (z.B. für Seniorenclubs) an.

Kreisverkehrswacht Bamberg e.V.

Hornthalstraße 5
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 65 12
www.verkehrswacht-bamberg.de
verkehrswacht-bamberg@t-online.de

Polizeiinspektion Bamberg-Stadt Verkehrserzieher

Schranne 2
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 9 12 92 32
www.polizei-bamberg.de
klaus.fuss@polizei.bayern.de
franz.werner@polizei.bayern.de

Sicherheitsbeirat der Stadt Bamberg

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 12 82

Technische Fachberatungsstelle der Kriminalpolizei Bamberg

Schranne 2
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 9 12 94 08
www.polizei-bamberg.de
kripo-beratungsstelle-bamberg@polizei.bayern.de

8.2 Hausnotruf / Mobil-Notruf

Ein Hausnotruf ist ein **elektronisches Melde-system**, das besonders allein lebenden Menschen mehr Sicherheit im häuslichen Umfeld ermöglicht. Der Nutzer trägt den Notrufknopf direkt bei sich, z.B. als Armband oder als Kette, und kann im Notfall per Knopfdruck ein Notrufsignal absetzen. Die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale informiert dann je nach Bedarf Angehörige oder Nachbarn, einen Hintergrunddienst oder direkt den Rettungsdienst. Damit die Tür nicht aufgebrochen werden muss, wird oft eine sichere Schlüsselhinter-legung oder ein Schlüsselsafe angeboten. Für unterwegs sind mobile Notrufe erhältlich, die eine größere Reichweite haben und den Standort des Hilfesuchenden über GPS orten können.

Weitere Auskünfte erteilen die Anbieter:

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Bamberg

Hainstraße 19
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 9 81 89 13
www.kvbamberg.brk.de
info@kvbamberg.brk.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Oberfranken
Regionalgeschäftsstelle

Gutenbergstraße 2 a
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 20 85 33 16
www.johanniter.de/oberfranken
oberfranken@johanniter.de

Malteser Hilfsdienst e.V.

Moosstraße 69
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 91 78 02 50
www.malteser-bamberg.de
hausnotruf.bamberg@malteser.org

visit Gruppe

Würzburger Straße 65
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 96 53 20
www.visit-gruppe.de
info@visit-gruppe.de

Notizen

Notizen

9

Gesundheit

9.1 Wichtige Rufnummern für den Notfall

ZRF Bamberg-Forchheim
Integrierte Leitstelle
Paradiesweg 1
96049 Bamberg

Der richtige Notruf: die Fünf-W-Regel

Was ist passiert?
Wo ist es passiert?
Wie viele Verletzte?
Welche Verletzungen?
Warten auf Rückfragen!

110

Polizeinotruf für die polizeiliche Gefahrenabwehr
Erreichbarkeit rund um die Uhr

112

Integrierte Leitstelle
Erreichbarkeit rund um die Uhr

Rettungsnotruf bei medizinischer Lebensgefahr oder vermeintlicher Lebensgefahr

Notfall-Fax für Gehörlose: 112 (Fax-Gerät) bzw. +49 951 19222 (App)

112

Feuerwehrnotruf bei Feuer und dringender technischer Hilfe, wenn ohne diese Menschen, Tiere oder Sachgüter in Gefahr geraten oder vernichtet würden.

Anforderung von qualifiziertem **Krankentransport**

116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst bei plötzlichen Erkrankungen und Verletzungen die ärztliche Behandlung erfordern und Ihr Haus- oder Facharzt oder dessen Vertreter nicht erreichbar ist.
Erreichbarkeit rund um die Uhr

Bereitschaftsdienstzeiten der Ärzte:
Mo, Di und Do: 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr
Mi: 13:00 Uhr bis 08:00 Uhr
Fr: 13:00 Uhr bis Mo: 08:00 Uhr
und an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Werktag 08:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
0800 – 66 49 289

an Samstagen, Sonntagen u. Feiertagen
Notdienst ebenso laut Tageszeitung und Internet (www.zahnnotdienst.de)

Apothekennotdienst

Notdienst laut Tageszeitung und Internet (lak-bayern.notdienst-portal.de)

Wichtig:
Hausbesuche immer über 116 117 anfordern

Bereitschaftsdienstpraxis
im Klinikum am Bruderwald in Bamberg
0951 - 700 20 70

Mo, Di und Do:	19:00 – 21:00 Uhr
Mi und Fr:	14:00 – 21:00 Uhr
Sa, So und Feiertag:	09:00 – 21:00 Uhr

Bereitschaftsdienstpraxis
an der Steigerwaldklinik Burgebrach
09546 – 88 888

Mi:	17:00 – 19:00 Uhr
Fr:	18:00 – 20:00 Uhr
Sa, So und Feiertag:	09:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr

Bereitschaftsdienstpraxis
gegenüber dem Klinikum Forchheim
116 117

Mo, Di und Do:	19:00 – 21:00 Uhr
Mi, Fr:	16:00 – 21:00 Uhr
Sa, So und Feiertag:	09:00 – 21:00 Uhr

Bereitschaftspraxis
Scheßlitz an der Juraklinik Scheßlitz
09542 – 774 38 55

Mi, Fr:	16:00 – 20:00 Uhr
vor Feiertagen:	18:00 – 20:00 Uhr
Sa, So und Feiertag:	09:00 – 21:00 Uhr

9.2 Kliniken, Betreuungs- und Beratungszentrum

Zur Sozialstiftung Bamberg gehören unter anderem folgende Einrichtungen:

Kliniken:

Klinikum am Bruderwald

Buger Straße 80
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 30
www.sozialstiftung-bamberg.de
info@sozialstiftung-bamberg.de

Klinikum am Bruderwald - Betreuungs- und Beratungszentrum

Buger Straße 80
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 31 35 00
www.sozialstiftung-bamberg.de
bbz@sozialstiftung-bamberg.de

Klinikum am Bruderwald – Stroke Unit
- (Schlaganfallspezialstation)

Buger Straße 80
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 31 36 01
www.sozialstiftung-bamberg.de
neurologie@sozialstiftung-bamberg.de

Klinikum am Michelsberg
u.a. auch Zentrum für Altersmedizin

St.-Getreu-Straße 18
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 31 25 01
www.sozialstiftung-bamberg.de
info@sozialstiftung-bamberg.de

Medizinische Versorgungszentren:

Ärztliches Praxiszentrum am Bruderwald

Buger Straße 80 (Gebäude Klinikum)
96049 Bamberg
- Ambulantes OP-Zentrum, Anästhesiologie
☎ 09 51 / 50 31 60 05
- Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin, Hand- und Fußchirurgie
☎ 09 51 / 50 35 37 40

- Frauenarztpraxis – Geburtshilfe, Uro-Gynäkologie
☎ 09 51 / 70 03 62 26
- Gefäßmedizin
☎ 09 51 / 70 03 62 21
- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Allergologie
☎ 09 51 / 70 03 62 86
- Hautärzte - Dermatologie
☎ 09 51 / 70 03 62 70
- Integrative Medizin und Naturheilkunde
☎ 09 51 / 70 03 62 80
- Labormedizin
☎ 09 51 / 70 03 62 11
- Neuronetz: Neurologie, Neurochirurgie und Hirntumorzentraum, Psychiatrie, Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie
☎ 09 51 / 51 93 93 70
- Nuklearmedizin
☎ 09 51 / 5 10 75 60
- Pathologie
☎ 09 51 / 50 31 32 01
- Plastische und Ästhetische Chirurgie
☎ 09 51 / 70 03 62 41
- Radiologie, CT / MRT
☎ 09 51 / 70 03 62 90
- Rheumatologie
☎ 09 51 / 70 03 62 96
- Strahlentherapie und Radioonkologie
☎ 09 51 / 50 31 29 20
www.sozialstiftung-bamberg.de/praxen

Ärztliches Praxiszentrum am Bruderwald

Buger Straße 82 (Gebäude Gesundheitszentrum)
96049 Bamberg
- Onkologie, onkologische Gynäkologie
☎ 09 51 / 70 03 62 30
- Zahnmedizin am Bruderwald
☎ 09 51 / 70 03 62 50
www.sozialstiftung-bamberg.de/praxen

Ärztliches Praxiszentrum Heinrichstraße

Heinrichstraße 6
96047 Bamberg
- Unfallchirurgie und Orthopädie
☎ 09 51 / 50 34 00 00
www.sozialstiftung-bamberg.de/praxen

Ärztliches Praxiszentrum Obere Königstraße

Obere Königstraße 55
96052 Bamberg
- Kardiologie, Innere Medizin
☎ 09 51 / 98 01 40
- Pneumologie, Allergologie
☎ 09 51 / 9 80 14 22
www.sozialstiftung-bamberg.de/praxen

9.3 Schlaganfall – Jede Minute zählt

Fast 270.000 Menschen jährlich erleiden laut Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe einen Schlaganfall. Doch wie kann man diesen erkennen und was ist dann zu tun? Ein Schlaganfall zeichnet sich häufig durch eine Lähmung der halben Körperseite aus. Durch den sogenannten FAST-Test können Sie schnellstens die betroffene Person auf die Anzeichen eines Schlaganfalls testen. Zögern Sie nicht den Notruf zu wählen, bei einem Schlaganfall ist jede Minute entscheidend!

FAST steht für:

Face:	*Kann die Person lächeln?*
(Gesicht)	Falls dies nur halbseitig möglich ist, deutet dies auf eine halbseitige Lähmung hin.
Arms:	*Kann die Person beide Arme, mit Handflächen nach oben herausstrecken?*
(Arme)	Falls ein Arm absinkt bzw. sich dreht, kann dies ein Anzeichen für eine Lähmung sein.
Speech:	*Kann die Person sprechen?*
(Sprache)	Falls dies nicht möglich ist, deutet dies auf eine Sprachstörung hin.
Time:	*Verlieren Sie keine Zeit!*
(Zeit)	Bei einem Schlaganfall zählt jede Minute. Bei einem Verdacht auf Schlaganfall rufen Sie sofort die **112**!

Wie kann man einen Schlaganfall verhindern?

Mittlerweile ist bekannt, dass 10 Risikofaktoren 90 % aller Schlaganfälle auslösen.

Die gefährlichsten Faktoren für das Entstehen eines Schlaganfalls sind:

- Bluthochdruck
- Nikotinkonsum
- Erhöhte Blutfette (Cholesterin)
- Erhöhter Blutzucker – Diabetes mellitus
- Mangelnde körperliche Bewegung

Die Veränderung dieser Faktoren kann dabei helfen, einen Schlaganfall zu verhindern.

Schlaganfall, und jetzt?

Nachdem Sie den Rettungsdienst gerufen haben, erwartet Sie bereits ein Spezialteam in der Notaufnahme. Nach einer anfänglichen Diagnostik wird die Behandlung der Schlaganfall-Patient*innen auf der Schlaganfall-Spezialstation, der sog. Stroke-Unit der Neurologischen Klinik fortgeführt. Bei einem rechtzeitigen Eintreffen im Krankenhaus (innerhalb der ersten 4 Stunden des Schlaganfalls) besteht mittlerweile die Möglichkeit, den Schlaganfall rückgängig zu machen. Hier ist Zeit ein wichtiger Faktor. **Bei einem Verdacht auf Schlaganfall nicht zögern und sofort die 112 rufen, um Genesungschancen zu steigern!**

Bereits während des Aufenthaltes in der Stroke-Unit beginnt für die Patient*innen die Rehabilitation durch Physiotherapie, Logopädie und Ergotherapie, die anschließend ambulant fortgeführt wird.

	N O T R U F N U M M E R **S C H L A G A N F A L L** **☎ 09 51 / 50 31 67 80**

Klinikum am Bruderwald
- Schlaganfallspezialstation (Stroke Unit)

Buger Straße 80
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 31 67 80 nur für Notfälle !!!
☎ 09 51 / 50 31 36 01 für Informationen
www.sozialstiftung-bamberg.de
neurologie@sozialstiftung-bamberg.de

	Weitere Informationen zum Thema finden Sie auch unter *→ www.schlaganfall-hilfe.de*

9.4 Ernährungsberatung

Holen Sie sich persönlich guten Rat in Ernährungsfragen bei Ihrem Arzt. Ernährungsberatung bieten einige Krankenkassen ihren Mitgliedern direkt, andere gewähren finanzielle Zuschüsse zu den entsprechenden Kursen. Die Höhe des Zuschusses kann dabei je nach Kasse und Verordnung des Arztes stark variieren. Das jeweilige Angebot Ihrer Krankenkasse erfragen Sie bitte dort.

Weitere Ernährungsberatungen:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg
- Beratungsstelle für Ernährung und Haushaltsleistungen

Schillerplatz 15
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 86 87 36
www.aelf-ba.bayern.de
poststelle@aelf-ba.bayern.de

Ernährungsberatung der AOK

Pödeldorfer Straße 75
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 9 33 60
www.aok.de
ba-infopostfach@by.aok.de

Verbraucherservice Bayern

Grüner Markt 14
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 20 25 06
www.verbraucherservice-bayern.de
bamberg@verbraucherservice-bayern.de

9.5 MiMi-Gesundheitsprojekt

MiMi Gesundheitsmediator*innen
Beratung und Prävention für Migrant*innen in der Muttersprache

26 Frauen und Männer mit Migrationshintergrund informieren im Rahmen des Gesundheitsprojekt „Mit Migranten für Migranten – Interkulturelle Gesundheit in Bayern" (MiMi Bayern) Migrant*innen in ihrer Muttersprache über Gesundheitsthemen. Die Informationsveranstaltungen können auf Wunsch z.B. in Stadtteilzentren, Kindertagesstätten oder Schulen stattfinden.

Die Veranstaltungen der interkulturellen Gesundheitsmediatoren können in 19 verschiedenen Sprachen (Albanisch, Arabisch, Armenisch, Bosnisch, Chinesisch, Dari, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Italienisch, Kroatisch, Kurdisch, Persisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch) gebucht werden.

Mögliche Themen sind Kindergesundheit, Zahngesundheit, Ernährung und Bewegung, seelische Gesundheit, Diabetes und Impfen. Außerdem sind die Gesundheitsmediatoren mit dem deutschen Gesundheitssystem vertraut und können andere Migrant*innen bei der Orientierung unterstützen.

*MiMi-Gemeindedolmetscher*innen*

Seit Oktober 2015 stehen 14 Gemeindedolmetscher*innen kulturkompetent mit 12 Sprachen zur Verfügung. Die Buchung läuft direkt über die Gemeindedolmetscher. Das heißt, Arztpraxen, Psycholog*innen und Beratungsstellen suchen sich aus der Liste einen passenden Übersetzer*in aus, mit denen sie Kontakt aufnehmen. Erhältlich ist die Liste über die Koordinationsstelle oder über die Suchfunktion auf der städtischen Homepage. Das Honorar von 25 Euro pro Stunde und 5 Euro Fahrtkosten (ggf. zzgl. Umsatzsteuer) übernimmt der Auftraggeber.

MiMi-Gesundheitsprojekt
Mit Migranten für Migranten

Heinrichsdamm 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 14 46
www.stadt.bamberg.de
yvonne.ruettger@stadt.bamberg.de

Notizen

Notizen

10

Wohnen

10.1 Hilfe beim Finden der richtigen Wohnform

Das eigene Heim ist für uns Menschen immens wichtig. Es bietet uns Sicherheit und Schutz, es lässt sich anfüllen mit vertrauten Dingen und stellt für die meisten einen Ort dar, an dem sie sich wohlfühlen.

Wenn mit zunehmenden Alter ein entsprechender Unterstützungsbedarf in den eigenen vier Wänden besteht, stellen sich wichtige Fragen: „Kann ich Zuhause wohnen bleiben?" „Wenn nicht, welche Alternativen gibt es?" „Welche Form des Wohnens passt zu mir?".

Da in den vergangenen Jahrzehnten nicht nur die Lebenserwartung immens gestiegen ist, sondern auch die Ansprüche an ein gutes und sicheres Leben im Alter, gibt es inzwischen einen wachsenden Markt an Wohnformen aller Art.

Bei all den verschiedenen Bezeichnungen für diese neuen Wohnformen verliert man schnell den Überblick, zumal viele der in diesem Bereich verwendeten Begriffe nicht durch irgendeine Art von Reglement geschützt sind.

Ob Sie sich also entscheiden, Ihre Wohnung Ihren Bedürfnissen entsprechend anzupassen oder ob Sie sich für eine alternative Wohnform interessieren, in jedem Fall empfiehlt es sich, jedes Angebot genau zu prüfen und sich gegebenenfalls von unabhängiger Seite beraten zu lassen.

10.2 Wohnraumanpassung

Viele Menschen möchten verständlicherweise gerne auch im fortgeschrittenen Lebensalter oder nach eingetretener Schwerbehinderung in ihren bisherigen „vier Wänden" wohnen bleiben.

Leider sind diese Wohnungen oftmals nicht auf die gerade aktuellen Bedürfnisse zugeschnitten. Häufig können Wohnprobleme, die sich so im täglichen Leben zeigen, aber schon durch eine Anpassung der Einrichtungsgegenstände bzw. auch durch bauliche Veränderungen behoben werden.

Für eine lebenslaufgerechte Wohnplanung steht Ihnen die Wohnberatungsstelle mit Informationen zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit dem Bauordnungsamt können für bauliche Veränderungen auch Auskünfte über mögliche Fördermaßnahmen erteilt werden.

So sind beispielsweise derzeit Maßnahmen zur behindertengerechten Anpassung von Wohnraum bis zu 10.000 Euro förderfähig.

Die Beratung ist selbstverständlich kostenlos.

Beratungsstelle für lebenslaufgerechte Wohnplanung

Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 11 69 und 87 10 69
www.stadt.bamberg.de
wohnberatung@stadt.bamberg.de

10.3 Betreutes Wohnen, Service-Wohnen, Gepflegt Wohnen, Seniorengerechtes Wohnen

Servicewohnen, Betreutes Wohnen, Gepflegt Wohnen oder Seniorengerechtes Wohnen - diese Begriffe werden verwendet, um sehr unterschiedliche Angebote zu beschreiben.

Der Anspruch des sogenannten „Betreuten Wohnen", „Service Wohnen" oder „Gepflegt Wohnen" ist, sich den Wünschen und Bedürfnissen älterer Menschen anzupassen. Unabhängigkeit und Eigenständigkeit, die in einer klassischen Miet- oder Eigentumswohnung gegeben sind, bleiben gewahrt, das Angebot verspricht darüber hinaus mehr Sicherheit und Geborgenheit.

Verschiedene Anbieter stellen bei dieser Form des Wohnens den Interessenten eine barrierefreie bzw. barrierearme Wohnung zur Verfügung. Für die Wohnung wird in der Regel ein normaler Mietvertrag abgeschlossen, bzw. kann sie als Eigentumswohnung erworben werden.

Das Angebot an den namensgebenden Serviceleistungen variiert sehr stark je nach Anbieter.

Es empfiehlt sich daher, vorab genau zu prüfen, welche Leistungen tatsächlich im Service- / Betreuungsvertrag enthalten sind.

Diese Leistungen werden über eine Pauschale bezahlt, auch wenn diese nicht vollständig in Anspruch genommen werden! Teilweise stehen den Bewohnern zusätzlich Gemeinschaftsräume zur Verfügung bzw. werden Kultur- und Freizeitaktivitäten durch den Dienstleister angeboten.

Zusatz- und Wahlleistungen finden sich im Leistungskatalog des jeweiligen Anbieters. Teilweise werden diese Dienste von einem Vertragspartner des Anbieters geleistet. Grundsätzlich können Sie jedoch auch einen anderen ambulanten Dienst beauftragen.

Eine Pflege wie in einer stationären Heimunterbringung kann in einer solchen Einrichtung nicht gewährleistet werden.

Die Kosten für die Wohnung sind – wie bei jeder Miet- oder Eigentumswohnung – vom Bewohner selbst zu tragen. Pflegerische Leistungen werden durch die Pflegekasse entsprechend des Pflegegrads übernommen.

ⓘ	„Betreutes Wohnen", „Service Wohnen" oder „Gepflegt Wohnen" sind keine gesetzlich definierten Wohnformen. Bislang gibt es keine verbindlichen Richtlinien oder qualitativen Mindestanforderungen. Darum jedes Angebot genau prüfen!

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei nachfolgenden Einrichtungen:

AWO Pflegezentrum Bamberg-Gartenstadt

Hauptsmoorstraße 26
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 4 07 44 50
www.awo-bamberg.de
seniorenzentrum@awo-bamberg.de

Betreutes Wohnen Bürgerspital

Michelsberg 10 d
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 33 34 00
www.sozialstiftung-bamberg.de
manuela.wolf@sozialstiftung-bamberg.de

Gepflegt Wohnen Haus Domblick

St.-Getreu-Straße 1
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 33 34 00
www.sozialstiftung-bamberg.de
manuela.wolf@sozialstiftung-bamberg.de

Gepflegt Wohnen Ulanenpark

Erlichstraße 1
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 96 43 36 41
www.sozialstiftung-bamberg.de/quartiersbueros/
quartiersbuero.ulanenpark@sozialstiftung-bamberg.de

Seniorenresidenz Curanum Franz-Ludwig

Franz-Ludwig-Straße 7 c
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 20 86 80
www.korian.de
franzludwig@korian.de

Seniorenresidenz Curanum Friedrichstraße

Friedrichstraße 7 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 08 41 36
www.korian.de
friedrichstrasse@korian.de

Senioren-Service-Wohnen am Heinrichsdamm

Heinrichsdamm 46
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 8 68 02 00
www.dwbf.de
sz-wilhelmloehe@dwbf.de

Senioren-Service-Wohnen Johannes Schwanhäuser

Friedrich-Ebert-Straße 5
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 8 68 02 00
www.dwbf.de
sz-wilhelmloehe@dwbf.de

SeniorenWohnen Am Bruderwald

Lobenhofferstraße 6
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 80
www.seniorenwohnen.brk.de
info.hbw@ssg.brk.de

Service Wohnen Sonnenpark

Anton-Schuster-Straße 12
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 4 07 10 72
www.kvbamberg.brk.de
brk-sonnenpark-ba@web.de

Service Wohnen Ulanenpark

Erlichstraße 1 und
Hans-Schütz-Straße 1 und 3
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 96 43 36 41
www.sozialstiftung-bamberg.de
quartiersbuero.ulanenpark@sozialstiftung-bamberg.de

Spörlein´sche Altenwohnungen

Michelsberg 31 – 35 und
Storchsgasse 6 - 10
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 33 00 00
www.sozialstiftung-bamberg.de
seniorenzentrum@sozialstiftung-bamberg.de

Wohnpark am Tivolischlösschen

Kloster-Langheim-Straße 3, 5 und 7
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 96 43 91 47
www.sozialstiftung-bamberg.de
quartiersbuero.tivolischloesschen@sozialstiftung-bamberg.de

ⓘ	*Broschüre „Senioren- und Pflegeeinrichtungen" – Ein Wegweiser für Stadt und Landkreis Bamberg erhältlich:*
	Seniorenbeauftragte *Heinrichsdamm 1* *96047 Bamberg* *☎ 09 51 / 87 14 50* *www.senioren.bamberg.de* *stefanie.hahn@stadt.bamberg.de* ***Seniorenbüro*** *Heinrichsdamm 1* *96047 Bamberg* *☎ 09 51 / 87 15 14* *www.senioren.bamberg.de* *seniorenbuero@stadt.bamberg.de*

10.4 Gemeinschaftliche Wohnformen, Generationenübergreifendes Wohnen, Mehrgenerationenwohnen

Bei den sog. gemeinschaftlichen Wohnformen, auch Generationenübergreifendes Wohnen oder Mehrgenerationenwohnen genannt, geht es, wie der Name schon sagt, um das Zusammenleben verschiedener Parteien oder eben auch Generationen unter einem Dach. Allerdings stehen den Parteien eigene, abgeschlossene Wohneinheiten zur Verfügung. Durch das zusätzliche Angebot an Gemeinschaftsräumen, die Nutzung von Gemeinschaftsflächen und eine entsprechende gemeinsame Ideologie soll jedoch Nachbarschaftlichkeit und Gemeinschaftssinn gestärkt und gegenseitige Unterstützung generiert werden.

Die jeweiligen Angebote unterscheiden sich stark hinsichtlich der Zielsetzung, der Rechtsform und der Ausgestaltung je nach den Initiatoren dieser Projekte.

Haus „Miteinander"
Wohnanlage im Rahmen von „In der Heimat wohnen"

Andreas-Hofer-Straße 19
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 9 14 43 03
www.in-der-heimat.de

Wer selbst ein solches Projekt auf die Beine stellen möchte, findet Hilfe bei

WEGE Bamberg e.V.

Mittlerer Kaulberg 38
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 5 09 03 16
www.wege-ev.bnv-bamberg.de
rupprechtrena@web.de

10.5 Ambulant betreute Wohngruppen

Für pflegebedürftige Menschen, die eine kleinere und „familiärere" Versorgungsform suchen, kann eine ambulant betreute Wohngemeinschaft eine Alternative sein: Bis zu zwölf Personen leben in einer solchen Wohngemeinschaft zusammen, jeder Bewohner hat sein eigenes Zimmer, geteilt werden gewöhnlich eine große Wohnküche, Wohnzimmer und Bad/Bäder.

Der Tagesrhythmus und die Art des Zusammenlebens werden nach eigenen Wünschen gestaltet, über ambulante Pflegedienste kann die Versorgung vor Ort gewährleistet werden. Alle wichtigen Entscheidungen werden durch ein "Angehörigengremium" getroffen.

Einige ambulant betreute Wohngemeinschaften haben sich auf die Versorgung von Menschen mit Demenz oder Intensivpflegepatienten spezialisiert.

Ambulant betreute Wohngemeinschaft im Gesundheitszentrum am Ulanenpark

Erlichstraße 1
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 50 33 00 00
www.sozialstiftung-bamberg.de
seniorenzentrum@sozialstiftung-bamberg.de

Notizen

11

Pflege

11.1 Wer ist pflegebedürftig?

Nach dem elften Sozialgesetzbuch (SGB XI) gilt als pflegebedürftig, wer aufgrund einer

- körperlichen
- geistigen und / oder
- seelischen

Krankheit oder Behinderung für gewöhnliche und regelmäßig wiederkehrende Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens Hilfe braucht. Diese Hilfebedürftigkeit muss in erheblichem oder höherem Maße erforderlich sein und betrifft z.B. das Wechseln der Kleidung, Körperpflege, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, Transfer aus dem Bett bzw. ins Bett etc. Darüber hinaus kann zusätzlich Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung gewährt werden. Voraussetzung ist, dass die Hilfe auf Dauer erforderlich ist und zwar voraussichtlich für mindestens sechs Monate.

11.2 Finanzierung der Pflege

Pflegebedürftige Menschen haben Anspruch auf Geld- und / oder Sachleistungen nach dem SGB XI, der so genannten Pflegeversicherung. Träger der Pflegeversicherung sind die Pflegekassen, d.h. spezialisierte Abteilungen der verschiedenen Kranken- und Ersatzkassen (AOK, Barmer, BKK etc.).

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind, sind somit auch automatisch in der gesetzlichen Pflegeversicherung versicherungspflichtig und können im Bedarfsfall entsprechend Leistungen beantragen.

Wer freiwillig in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert ist, ist auch in der sozialen Pflegeversicherung versicherungspflichtig.

Wer privat krankenversichert ist, ist verpflichtet, sich auch privat gegen das Risiko der Pflegebedürftigkeit zu versichern.

Die Höhe der jeweiligen Geldleistung ist abhängig vom Pflegegrad, sprich abhängig von den Ergebnissen der Begutachtung durch den MDK und der Art der Versorgung.

Kann die häusliche Pflege durch z.B. Angehörige des Pflegebedürftigen oder eine andere Person vollständig geleistet werden, gewährt die Pflegekasse Geldleistungen, das so genannte **Pflegegeld**.

Werden die tatsächlich anfallenden pflegerischen und hauswirtschaftlichen Verrichtungen von professionellen Helfer*innen eines ambulanten Pflegedienstes im eigenen Haushalt des Pflegebedürftigen oder z.B. im Haushalt eines Angehörigen erbracht, besteht Anspruch auf Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung als **Sachleistung**.

Außerdem ist eine **Kombination aus Sachleistung und Pflegeleistung** möglich, wenn der Pflegebedürftige nur einen Teil der ihm zustehenden Sachleistung in Anspruch nimmt. In diesem Fall wird anteilig Pflegegeld ausgezahlt.

Unabhängig davon, welche Leistungsart gewählt wird oder welche Situation im Rahmen der häuslichen Pflege eintritt, sind ambulante Pflegedienste und Sozialstationen die richtigen Ansprechpartner.

Landespflegegeld

Allen, die sich in der Pflege engagieren – ob beruflich, als Angehörige oder Ehrenamtliche, soll mit dem Landespflegegeld gedankt werden.

Pflegebedürftige erhalten damit die Möglichkeit, sich selbst etwas Gutes zu tun oder den Menschen eine finanzielle Anerkennung zukommen zu lassen, die ihnen am nächsten stehen: ihren pflegenden Angehörigen, Freunden, Helferinnen und Helfern.

Wer bekommt Landespflegegeld?
- Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 und höher und
- Hauptwohnsitz in Bayern,
- die einen entsprechenden Antrag stellen.

Wie hoch ist das Landespflegegeld?
Das Landespflegegeld beträgt 1.000 Euro pro Jahr. Als staatliche Fürsorgeleistung ist das Landespflegegeld eine nicht steuerpflichtige Einnahme.

Wohin den ausgefüllten Antrag schicken?

Bayerisches Landesamt für Pflege
- Landespflegegeld

Postfach 13 65
92203 Amberg

	Alle Informationen zum Antrag erhalten Sie auch unter: *www.landespflegegeld.bayern.de*

	Antragsformulare gibt es online oder auch in den Infotheken von Stadt und Landkreis Bamberg.

11.3 Feststellung der Pflegebedürftigkeit

Ob eine Pflegebedürftigkeit im Sinne des SGB XI vorliegt und welcher Pflegegrad somit zuerkannt werden kann, ist im Rahmen einer Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) zu klären. Die Antragstellung erfolgt über die Pflegekasse.

Der Gutachter des MDK (bei Privatversicherten ist es die MEDICPROOF GmbH) – in der Regel ist dies eine Pflegefachkraft oder ein Arzt – ermittelt, während seines zuvor angemeldeten Hausbesuchs, den individuellen Hilfebedarf. Neben der Selbstversorgung (Waschen, Essen etc.) werden auch kognitive und kommunikative Fähigkeiten, psychische Problemlagen sowie soziale Kontakte und die Alltagsgestaltung in den Blick genommen. Der Hausbesuch kann bis zu einer Stunde dauern. Es gelten bundesweit die gleichen Begutachtungs-richtlinien.

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung in Bayern (MDK Bayern)
Beratungs- und Begutachtungszentrum Bamberg

Kirschäckerstraße 23
96052 Bamberg
☎ 09 11 / 65 06 85 55
www.mdk-in-bayern.de
bz.bamberg@mdk-bayern.de

MEDICPROOF GmbH
Der medizinische Dienst der Privaten

Gustav-Heinemann-Ufer 74 a
50968 Köln
☎ 02 21 / 88 84 40
www.medicproof.de
info@medicproof.de

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die monatlichen Leistungen für jeden Pflegegrad.

	Pflegegeld	Pflege-sachleistungen	Teilstat. Pflege	Vollstat. Pflege	Entlastungs-betrag
5	901	1995	1995	2005	125
4	728	1612	1612	1775	125
3	545	1298	1298	1262	125
2	316	689	689	770	125
1	0	0	0	125	125
Pflegegrad	Ambulant		(Teil-) stationär		

Für die Pflege im häuslichen Umfeld stellt die Pflegeversicherung Leistungen als Pflegegeld (für die private Pflegeperson) oder als Pflegesachleistungen (zur Abrechnung unmittelbar mit Vertragspartnern der Pflegekassen, z.B. ambulante Pflegedienste) bereit. Beides kann als sogenannte Kombinationsleistung auch kombiniert werden.

Zusätzlich kann Tages- und Nachtpflege genutzt werden (teilstationäre Versorgung). Diese wird zusätzlich und ohne Anrechnung auf Pflegegeld bzw. Pflegesachleistungen finanziert. Ein Eigenanteil ist vorgesehen, im Bedarfsfall unterstützt das Amt für soziale Angelegenheiten.

Pflegebedürftige in häuslicher Pflege haben zudem Anspruch auf einen zusätzlichen Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro. Dieser ist zweckgebunden für bestimmte Angebote zur Entlastung der Angehörigen, es erfolgt keine Barauszahlung. Dazu zählen z.B. ambulante Betreuungsangebote durch ehrenamtliche Helfer oder Betreuungsgruppen, aber auch Tages- und Nachtpflege, Kurzzeitpflege und anerkannte Dienstleister für Hilfen im Haushalt.

Auch für die stationäre Pflege in einer Pflegeeinrichtung werden monatliche Leistungen zur Verfügung gestellt.

11.4 Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung

Sobald die Pflegekasse anhand des MDK-Gutachtens über den Antrag entschieden hat und somit eine Einstufung in einen Pflegegrad erfolgt ist, kann der Pflegebedürftige abhängig von seiner individuellen Situation, die ihm zustehenden Geld- und / oder Sachleistungen für seine häusliche oder stationäre Pflege in Anspruch nehmen.

Informationen und Auskünfte bzgl. der Beantragung von Pflegegeld und Pflegesachleistungen erhalten Sie bei Ihrer Pflegekasse.

AOK – Die Gesundheitskasse

Pödeldorfer Straße 75
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 9 33 60
www.aok-bamberg.de
ba-infopostfach@by.aok.de

BARMER Bamberg

Moosstraße 91 - 97
96050 Bamberg
☎ 08 00 / 3 33 10 10
www.barmer.de
service@barmer.de

Bosch BKK

Starkenfeldstraße 21
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 2 08 56 10
www.bosch-bkk.de
stefan.straub@bosch-bkk.de

DAK-Gesundheit
Servicezentrum Bamberg

Ludwigstraße 25 (Eingang A)
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 5 19 44 80
www.dak.de
service733600@dak.de

Fachstelle für pflegende Angehörige

Hainstraße 19
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 08 35 01
www.awo-bamberg.de
info@pflegeberatung-bamberg.de

Techniker Krankenkasse

Obstmarkt 5
96047 Bamberg
☎ 08 00 / 2 85 85 85 (gebührenfrei)
www.tk.de
service@tk.de

ⓘ	*Pflegeportal für Stadt und Landkreis Bamberg mit Informationen zur Pflege Zuhause, Pflege in einer Einrichtung, Wohnangebote, Persönliche Beratung, weiteren Angeboten und der Pflegeplatzsuche.*
	www.pflegeportal-bamberg.de

ⓘ	*Private Versicherungsdienstleiter bieten zusätzliche Pflegeversicherungen an.*

ⓘ	*Broschüre „Senioren- und Pflegeeinrichtungen" – Ein Wegweiser für Stadt und Landkreis Bamberg erhältlich:*
	Seniorenbeauftragte *Heinrichsdamm 1* *96047 Bamberg* *☎ 09 51 / 87 14 50* *www.senioren.bamberg.de* *stefanie.hahn@stadt.bamberg.de* ***Seniorenbüro*** *Heinrichsdamm 1* *96047 Bamberg* *☎ 09 51 / 87 15 14* *www.senioren.bamberg.de* *seniorenbuero@stadt.bamberg.de*

11.5 Pflegende Angehörige

Das Rückgrat der Pflege ist das Engagement der Angehörigen von Pflegebedürftigen. Egal ob Sie die Versorgung komplett allein leisten oder mit der Unterstützung durch einen professionellen Dienst, sind Sie sowohl für das System der gesetzlichen Pflegeversicherung, als auch für den Pflegebedürftigen selbst unverzichtbar. Diese wichtige Aufgabe wird mit speziellen Angeboten für pflegende Angehörige honoriert.

Zu nennen sind an erster Stelle **Pflegekurse**, die von den Pflegekassen finanziert werden. Mittels dieser Kurse werden pflegende Angehörige befähigt, die anfallenden Pflegeaufgaben sachgerecht zu leisten. Nähere Informationen hierzu gibt es bei den Pflegekassen und den Ambulanten Diensten.

Die **Familienpflegezeit** unterstützt Angehörige bei der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.

In einer akuten Pflegesituation können Angehörige bis zu zehn Arbeitstage der Arbeit fernbleiben (d.h. unbezahlt seitens des Arbeitgebers), um Pflege zu organisieren oder eine pflegerische Versorgung in dieser Zeit sicherzustellen.

Außerdem können sich Beschäftigte bis zu sechs Monate vollständig (d.h. unbezahlt seitens des Arbeitgebers) oder teilweise von der Arbeit freistellen lassen, wenn sie einen pflegebedürftigen Angehörigen in häuslicher Umgebung pflegen.

Mit der Pflegezeit haben Sie also Anspruch auf eine maximal 6 Monate dauernde Freistellung (d.h. unbezahlt seitens des Arbeitgebers) sowie teilweise einer Freistellung von bis zu 24 Monaten bei einer Mindestarbeitszeit von 15 Wochenstunden.

	Alle Informationen dazu finden Sie unter:
	www.wege-zur-pflege.de
	www.wir-bafo.de/betrieblicher-pflegekoffer/

Hilfestellung bei den unterschiedlichsten Anliegen pflegender Angehöriger bietet darüber hinaus:

Fachstelle für pflegende Angehörige

Hainstraße 19
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 08 35 01
www.awo-bamberg.de
info@pflegeberatung-bamberg.de

	„Demenzwegweiser" Broschüre der Demenz-initiative erhältlich:
	Seniorenbeauftragte *Heinrichsdamm 1* *96047 Bamberg* *☎ 09 51 / 87 14 50* *www.senioren.bamberg.de* *stefanie.hahn@stadt.bamberg.de*

	Seniorenbüro *Heinrichsdamm 1* *96047 Bamberg* *☎ 09 51 / 87 15 14* *www.senioren.bamberg.de* *seniorenbuero@stadt.bamberg.de*

11.6 Unterhaltspflicht durch Angehörige

Wenn Ehepartner oder Kinder des Pflegebedürftigen die notwendigen Mittel für die Pflege selbst aufbringen können, besteht kein Anspruch auf Hilfe zur Pflege. Allerdings wird für den Ehepartner ein entsprechender Selbstbehalt angerechnet und auch ein Schonvermögen von 5.000 Euro pro Person bleibt unangetastet. Da die Berechnung recht kompliziert ist, sollte man sich dazu beraten lassen.

Und: Mit dem Inkrafttreten des Angehörigen-Entlastungsgesetzes am 01.01.2020 müssen Unterhaltszahlungen von Kindern erst ab einem jährlichen Gesamteinkommen von 100.000 Euro geleistet werden.

Bezirk Oberfranken
Servicestelle der Sozialverwaltung in Bamberg

Kaimsgasse 31
96052 Bamberg
☎ 09 21 / 78 46 24 01
www.bezirk-oberfranken.de
poststelle@bezirk-oberfranken.de

11.7 Hilfe bei der Ablehnung von Anträgen auf Leistungen der Pflegeversicherung

Fachstelle für pflegende Angehörige

Hainstraße 19
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 08 35 01
www.awo-bamberg.de
info@pflegeberatung-bamberg.de

ⓘ	*Siehe auch Kapitel 4.8 Hilfe für pflegende Angehörige*

ⓘ	*Pflegeportal für Stadt und Landkreis Bamberg mit Informationen zur Pflege Zuhause, Pflege in einer Einrichtung, Wohnangebote, Persönliche Beratung, weiteren Angeboten und der Pflegeplatzsuche.*
	www.pflegeportal-bamberg.de

11.8 Hilfe zur Pflege

Einen Anspruch auf Hilfe zur Pflege haben Personen, welche zwar einen Pflegegrad erhalten haben, die Kosten für den notwendigen Pflegebedarf aber nicht aus eigenen Mitteln und vorrangigen Leistungen, wie der Pflegeversicherung decken können. Ebenso gilt dies für Personen, die zwar einen Pflegegrad 2 bis 5 haben, jedoch voraussichtlich weniger als sechs Monate hilfebedürftig sind.

Auch Personen, die nicht krankenversichert waren oder keine ausreichende Vorversicherungszeit in der Pflegeversicherung vorweisen können (mindestens zwei Jahre innerhalb der letzten zehn Jahre) können einen Antrag auf Hilfe zu Pflege stellen.

Bezirk Oberfranken
Servicestelle der Sozialverwaltung in Bamberg

Kaimsgasse 31
96052 Bamberg
☎ 09 21 / 78 46 24 01
www.bezirk-oberfranken.de
poststelle@bezirk-oberfranken.de

11.9 Ambulante Pflegedienste und Sozialstationen

Sozialstationen und ambulante Pflegedienste führen bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit die erforderliche Versorgung durch und stehen Ihnen vielfach beratend zur Seite.

So beinhaltet beispielsweise die sog. Grundpflege Hilfe bei der Körperpflege oder beim An- und Ausziehen. Nach ärztlicher Verordnung werden zum Beispiel bei der Behandlungspflege unter anderem Wunden versorgt oder Spritzen gegeben.

Ambucare Ambulante Kranken- und Altenhilfe
Inh. Reinhold Franzke

Albrecht-Dürer-Straße 9
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 9 37 03 10
ambucare-bamberg@t-online.de

Ambulanter Pflegedienst
Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gGmbh

Heinrichstraße 6
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 50 33 21 00
www.sozialstiftung-bamberg.de
tina.pfohlmann@sozialstiftung-bamberg.de

AWO Ambulanter Dienst Zuhause pflegen

Adolf-Wächter-Straße 2
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 4 07 44 43
www.awo-bamberg.de
pdl-sozialstation@awo-bamberg.de

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Bamberg
Ambulante Pflege

Hainstraße 19
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 9 81 89 19
www.kvbamberg.brk.de
pflege@kvbamberg.brk.de

Betreuung und Pflege zuhause Curanum Bamberg

Josephstraße 19
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 2 08 41 36
www.korian.de
bamberg-ambulant@korian.de

Caritas Sozialstation
Bamberg Mitte und Süd West mit Tagespflege

Babenbergerring 71
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 9 82 81 30
www.caritas-bamberg-forchheim.de
sst.bamberg-mitte@caritas-bamberg-forchheim.de

Caritas-Sozialstation Bamberg-Ost und Gaustadt

Birkengraben 2
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 3 29 09
www.caritas-bamberg-forchheim.de
www.bamberg-pflege.de
sst.bamberg-ost@caritas-bamberg-forchheim.de

Chrisana Soziale Betreuungspflege Christine Kullig-Krönert

Seehofstraße 44
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 7 004 28 37 und 01 71 / 8 75 54 16
☎ 07 00 / 32 03 20 10 (Servicetelefon)
www.chrisana.de
info@chrisana.de

Diakoniestation Bamberg-Walsdorf

Memmelsdorfer Straße 128
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 95 51 10
www.dwbf.de
diakoniestation-bamberg@dwbf.de

Häusliche Pflege Monika Löschner

Willy-Lessing-Straße 16 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 9 68 46 88 und 01 70 / 4 21 89 56
www.pflege-loeschner.de
info@pflege-loeschner.de

Seniorenwohnen „Am Bruderwald"
Ambulanter Dienst

Lobenhofferstraße 6
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 80
www.seniorenwohnen.brk.de
info.hbw@ssg.brk.de

Theresa Ambulanter Pflegedienst

Pödeldorfer Straße 146
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 30 18 59 84, 12 06 07 64 und
☎ 01 76 / 10 46 37 47
www.theresa-ambulanter-pflegedienst.de
theresaag3@googlemail.com

visit Ambulante Pflege GmbH & Co. KG

Würzburger Straße 65
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 96 53 20
www.visit-gruppe.de
info@visit-gruppe.de
pdl@visit-bamberg.de

ⓘ	*Pflegeportal für Stadt und Landkreis Bamberg mit Informationen zur Pflege Zuhause, Pflege in einer Einrichtung, Wohnangebote, Persönliche Beratung, weiteren Angeboten und der Pflegeplatzsuche.*
	www.pflegeportal-bamberg.de

11.10 Stationäre Pflege

Unter stationärer Pflege versteht man den vorübergehenden oder längerfristigen Aufenthalt in einer stationären Einrichtung – somit reicht sie von der teilstationären Tagespflege über die Kurzzeitpflege bis zur vollstationären Pflege.

ⓘ	*Broschüre „Senioren- und Pflegeeinrichtungen" – Ein Wegweiser für Stadt und Landkreis Bamberg erhältlich:*
	Seniorenbeauftragte *Heinrichsdamm 1* *96047 Bamberg* *☎ 09 51 / 87 14 50* *www.senioren.bamberg.de* *stefanie.hahn@stadt.bamberg.de* ***Seniorenbüro*** *Heinrichsdamm 1* *96047 Bamberg* *☎ 09 51 / 87 15 14* *www.senioren.bamberg.de* *seniorenbuero@stadt.bamberg.de*

	Pflegeportal für Stadt und Landkreis Bamberg mit Informationen zur Pflege Zuhause, Pflege in einer Einrichtung, Wohnangebote, Persönliche Beratung, weiteren Angeboten und der Pflegeplatzsuche.
	www.pflegeportal-bamberg.de

11.10.1 Tagespflege

Wer zu Hause gepflegt wird, kann auch teilstationäre Angebote der **Tagespflege** nutzen. Hier werden die Pflegebedürftigen meist morgens abgeholt bzw. von ihren Angehörigen gebracht und nachmittags wieder nach Hause gebracht bzw. von ihren Angehörigen wieder abgeholt. Die Tagespflege kann in Pflegeheimen stattfinden oder – wie auch in Bamberg – in eigenen Tagespflegeeinrichtungen. Die Gäste der Tagespflege sind rundum versorgt: Sie erhalten ihre Mahlzeiten, befinden sich in Gesellschaft und werden körperlich und geistig aktiviert und pflegerisch versorgt.

AWO Solitäre Tagespflege Bamberg-Gartenstadt

Hauptsmoorstraße 26
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 4 07 45 53
www.awo-bamberg.de
leitung-tgpfl-bamberg@awo-bamberg.de

Caritas-Seniorenzentrum St. Josef

Andreas-Hofer-Straße 17
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 96 83 90
www.seniorenzentrum-gaustadt.de
ah.gaustadt@caritas-ggmbh.de

Caritas Sozialstation
Bamberg-Mitte und Süd West mit Tagespflege

Babenbergerring 71
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 9 82 81 30
www.caritas-bamberg-forchheim.de
sst.bamberg-mitte@caritas-bamberg-forchheim.de

Seniorenzentrum Albrecht Dürer

Albrecht-Dürer-Straße 11
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 93 22 12 00
www.dwbf.de
c.lechner@dwbf.de

Tagespflege am Michelsberg

St.-Getreu-Straße 1
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 33 00 00
www.sozialstiftung-bamberg.de
seniorenzentrum@sozialstiftung-bamberg.de

Tagespflege am Tivolischlösschen

Kloster-Langheim-Straße 3
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 50 33 00 00
www.sozialstiftung-bamberg.de
seniorenzentrum@sozialstiftung-bamberg.de

Tagespflege am Ulanenpark

Hans-Schütz-Straße 3
96050 Bamberg
☎ 09 51 / 50 33 00 00
www.sozialstiftung-bamberg.de
seniorenzentrum@sozialstiftung-bamberg.de

visit Tagespflege Bamberg

Würzburger Straße 65
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 96 53 20
www.visit-gruppe.de
info@visit-gruppe.de
tagespflege@visit-bamberg.de

	Pflegeportal für Stadt und Landkreis Bamberg mit Informationen zur Pflege Zuhause, Pflege in einer Einrichtung, Wohnangebote, Persönliche Beratung, weiteren Angeboten und der Pflegeplatzsuche.
	www.pflegeportal-bamberg.de

11.10.2 Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege

Kurzzeitpflege ist die vorübergehende Versorgung von Pflegebedürftigen in einer Pflegeeinrichtung, wenn die gewohnte Betreuung daheim (z.B. wegen Urlaub / Krankheit der Pflegeperson oder wegen Umbau der Wohnung) für kurze Zeit nicht möglich ist.

Die Pflegeversicherung übernimmt ab Pflegegrad 2 die Kosten für bis zu 6 Wochen und 1.612 Euro pro Jahr. Die Kurzzeitpflege kann mit (noch nicht in Anspruch genommenen) Leistungen der Verhinderungspflege auf bis zu 8 Wochen und 3.224 Euro pro Jahr ausgeweitet werden.

Ab Pflegegrad 1 kann auch der Entlastungsbetrag (monatlich 125 Euro) für Kurzzeitpflege eingesetzt werden.

Bitte beachten Sie: Die Nachfrage nach Kurzzeitpflege ist hoch. Informieren Sie sich daher für planbare Kurzzeitpflege frühzeitig bei den Einrichtungen.

Die entsprechenden Kontaktadressen finden Sie unter 11.10.3 Vollstationäre Pflege

	Pflegeportal für Stadt und Landkreis Bamberg mit Informationen zur Pflege Zuhause, Pflege in einer Einrichtung, Wohnangebote, Persönliche Beratung, weiteren Angeboten und der Pflegeplatzsuche.
	www.pflegeportal-bamberg.de

11.10.3 Vollstationäre Pflege

Sie ist anzuraten, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege nicht (mehr) möglich ist oder aufgrund der Besonderheit des Einzelfalls nicht in Betracht kommen. Entscheidet man sich für den Umzug in ein Heim, ist dies einem tatsächlichen Umzug gleichzusetzen. Auch eine Ummeldung ist dann erforderlich.

Die Pflegeleistungen, die für einen Bewohner einer stationären Pflegeeinrichtung erbracht werden, sind über die Pflegekasse gedeckt; die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten müssen vom Bewohner getragen werden. Sollten Rente und Vermögen nicht ausreichen, werden die wirtschaftlichen Verhältnisse der in erster Linie verwandten Angehörigen geprüft und diese ggf. zur Bezahlung von individuell ermittelten Teilen der Heimkosten herangezogen. Vgl. Kapitel 11.5 und 11.7. Wie hoch die Kosten für einen stationären Pflegeplatz im Einzelnen tatsächlich sind, erfragen Sie bitte direkt in dem Haus, für das Sie sich interessieren.

AWO Pflegezentrum Bamberg-Gartenstadt

Hauptsmoorstraße 26
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 4 07 44 50
www.awo-bamberg.de
seniorenzentrum@awo-bamberg.de

Caritas-Pflegezentrum St. Walburga

Jakobsberg 4
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 13 39 60
www.altenheim-st-walburga.de
ahwalburga@caritas-ggmbh.de

Caritas – Dr.-Robert-Pfleger-Rehabilitations- und Altenpflegezentrum St. Otto

Ottostraße 10
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 98 02 80
www.seniorenzentrum-st-otto.de
ahotto.bamberg@caritas-ggmbh.de

Caritas-Seniorenzentrum St. Josef

Andreas-Hofer-Straße 17
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 96 83 90
www.seniorenzentrum-gaustadt.de
ah.gaustadt@caritas-ggmbh.de

Haus Curanum Nonnenbrücke

Nonnenbrücke 9 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 2 99 80
www.korian.de
nonnenbruecke@korian.de

Seniorenresidenz Curanum Franz-Ludwig

Franz-Ludwig-Straße 7 c
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 20 86 80
www.korian.de
franz-ludwig@korian.de

SeniorenWohnen Am Bruderwald

Lobenhofferstraße 6
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 80
www.seniorenwohnen.brk.de
info.hbw@ssg.brk.de

Seniorenzentrum Albrecht Dürer

Albrecht-Dürer-Straße 11
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 93 22 12 00
www.dwbf.de
sz-albrechtduerer@dwbf.de

Seniorenzentrum Wilhelm Löhe

Heinrichsdamm 45 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 8 68 02 00
www.dwbf.de
sz-wilhelmloehe@dwbf.de

Zentrum für Senioren
- „Demenzzentrum Haus Wiesengrund"
- „Haus Altenburgblick"

St.-Getreu-Straße 1
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 33 00 00
www.sozialstiftung-bamberg.de
seniorenzentrum@sozialstiftung-bamberg.de

ⓘ	*Pflegeportal für Stadt und Landkreis Bamberg mit Informationen zur Pflege Zuhause, Pflege in einer Einrichtung, Wohnangebote, Persönliche Beratung, weiteren Angeboten und der Pflegeplatzsuche.*
	www.pflegeportal-bamberg.de

11.11 Mitwirkung, Information und Beratung, Aufsicht

Neben den Ansprechpartnern, die von Trägerseite einer stationären Einrichtung zur Verfügung stehen, gibt es auch noch unabhängige Interessenvertreter.

So wählen die Bewohner*innen von stationären Pflegeeinrichtungen gemäß §§ 18 ff. der Ausführungsverordnung zum Pflegewohnqualitätsgesetz (AVPfleWoqG) alle zwei Jahre ihre Repräsentanten – entweder in Form einer Bewohnervertretung oder durch Bewohnerfürsprecher.

Engagierte Bewohner*innen der Einrichtung, aber auch Angehörige oder Betreuer*innen (sofern dies der/die Bewohner*in ausdrücklich bestimmt) oder sonstige Vertrauenspersonen der Bewohner*innen sind wählbar.

Zu den Aufgaben der Bewohnervertretung bzw. des Bewohnerfürsprechers gehört es, Maßnahmen, die den Bewohnern dienen, zu beantragen, Anliegen und Beschwerden vorzubringen sowie die Eingliederung von Bewohnern zu fördern.

Bewohnervertretung bzw. Bewohnerfürsprecher haben eine beratende Funktion und außerdem die Möglichkeit, in Angelegenheiten des Betriebs der stationären Einrichtung mitzuwirken.

Die „Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht" (FQA) kümmert sich um eine angemessene Qualität der Betreuung und Pflege in den Pflegeeinrichtungen. Dazu führt die Behörde in der Regel einmal im Jahr eine unangemeldete Kontrolle in jeder Einrichtung durch.

Auch Beratung ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachstelle. Dabei werden Bewohner*innen und deren Angehörige oder Betreuer*innen sowie die Träger der Pflegeeinrichtungen z. B. zu Rechten und Pflichten der Bewohner*innen, Angeboten der Einrichtungen oder bei Beschwerden und Problemen in den Einrichtungen beraten.

Zu finanziellen Leistungen und Entgelten berät der Bezirk Oberfranken.

Bezirk Oberfranken
Servicestelle der Sozialverwaltung in Bamberg

Kaimsgasse 31
96052 Bamberg
☎ 09 21 / 78 46 24 01
www.bezirk-oberfranken.de
poststelle@bezirk-oberfranken.de

Fachstelle für Pflege- und Behinderten-einrichtung – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) (früher: Heimaufsicht)

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 24
www.stadt.bamberg.de
fqa@stadt.bamberg.de

Landratsamt Bamberg
– Abteilung Gesundheitswesen

Ludwigstraße 25
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 8 56 51
www.landkreis-bamberg.de
gesundheitsamt@lra-ba.bayern.de

11.12 Besonderheiten bei Demenz

„Ich glaube, ich habe Alzheimer", so lautet häufig ein scherzhaft gemeinter Satz.

Eine Demenz-Erkrankung, welcher Art auch immer, ist jedoch eine ernstzunehmende Angelegenheit. Die Ableitung des Wortes Demenz aus dem Lateinischen bedeutet: „Weg vom Geist bzw. ohne Geist". Dass bei einer Demenzerkrankung aber nicht nur Gedächtnisprobleme eine entscheidende Rolle spielen, sondern auch Wahrnehmung, Erleben, Verhalten und nicht zuletzt der Körper betroffen sind, ist oft nicht bekannt und wird unterschätzt.

Die Zahl der Menschen, die an einer Demenz erkranken, nimmt stetig zu. Menschen mit einer Demenz und ihre Angehörigen brauchen und verdienen eine umfassende und sachgerechte Begleitung und Unterstützung. Um diesen besonderen Herausforderungen angemessen begegnen zu können, haben Stadt und Landkreis Bamberg eine Demenzinitiative ins Leben gerufen.

Ziel der Demenzinitiative ist es,

- die Allgemeinheit zum Thema Demenz zu informieren und damit zu sensibilisieren
- Betroffene und Angehörige zu unterstützen
- Strukturen zu stärken und Synergien zu fördern.

Der Wegweiser Demenz informiert genau über Hintergründe, Diagnostik und Therapie, Beratung und Schulung, entlastende Angebote, pflegerische, rechtliche und finanzielle Möglichkeiten und vieles mehr.

Die Demenzinitiative für Stadt und Landkreis Bamberg wird vertreten durch:

Alzheimer Gesellschaft Bamberg e.V.
Marit Schulte und Claudia Zankl

Postfach 10 63
96001 Bamberg
☎ 09 51 / 8 68 01 69
www.alzheimer-bamberg.de
info@alzheimer-bamberg.de

Landratsamt Bamberg
Generationenbeauftragte Maarit Stierle

Ludwigstraße 23
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 8 55 10
www.landkreis-bamberg.de
generationenbeauftragte@lra-ba.bayern.de

Stadt Bamberg
Seniorenbeauftragte Stefanie Hahn

Heinrichsdamm 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 14 50
www.senioren.bamberg.de
stefanie.hahn@stadt.bamberg.de

	Unter www.demenzinitiative.bamberg.de finden Sie die Homepage der Demenzinitiative.

ⓘ	*„Demenzwegweiser" Broschüre der Demenzinitiative erhältlich:*
	Alzheimer Gesellschaft Bamberg e.V. *Postfach 10 63* *96001 Bamberg* *☎ 09 51 / 8 68 01 69* *www.alzheimer-bamberg.de* *info@alzheimer-bamberg.de* ***Seniorenbeauftragte*** *Heinrichsdamm 1* *96047 Bamberg* *☎ 09 51 / 87 14 50* *www.senioren.bamberg.de* *stefanie.hahn@stadt.bamberg.de* ***Seniorenbüro*** *Heinrichsdamm 1* *96047 Bamberg* *☎ 09 51 / 87 15 14* *www.senioren.bamberg.de* *seniorenbuero@stadt.bamberg.de*

Die neu geschaffene Fachstelle für Demenz und Pflege hilft unter anderem Trägern von Angeboten zur Unterstützung im Alltag bei der Schulung von Fachkräften, richtet sich aber auch an Pflegebedürftige und ihre Angehörigen, indem sie beispielsweise über Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort informiert.

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

Ludwigstraße 23
96052 Bamberg
☎ 09 51 / 8 55 12
www.landkreis-bamberg.de
info@demenz-pflege-oberfranken.de

Notizen

Notizen

Notizen

12

Vorsorge für den Todesfall

12.1 Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung etc.

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, wichtige Fragen nicht mehr selbst beantworten zu können. Das Betreuungsrecht regelt, wer die Entscheidungen trifft, wenn eigenverantwortliches Handeln nicht mehr möglich ist. Dabei soll das Selbstbestimmungsrecht so gut wie möglich gewahrt werden. Wird vom Gericht ein Betreuer bestellt, kann er nur in dem gerichtlich festgelegten Umfang handeln und muss dabei auch die Wünsche des Betroffenen beachten.

Mit Vorsorgevollmacht (solange die Geschäftsfähigkeit noch vorhanden ist), Betreuungsverfügung und Patientenverfügung können auch Menschen mit Demenz frühzeitig vorsorgen:

Mit der **Vorsorgevollmacht** kann man einer anderen Person die Wahrnehmung einzelner oder aller Angelegenheiten für den Fall übertragen, dass man die Fähigkeit, selbst zu entscheiden, einbüßt. Der Bevollmächtigte kann dann handeln, ohne dass es weiterer Maßnahmen bedarf. Das Gericht wird nur eingeschaltet, wenn es zur Kontrolle des Bevollmächtigten erforderlich ist. Die Vorsorgevollmacht ermöglicht so ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit.

Mit der **Betreuungsverfügung** kann jeder schon im Voraus festlegen, wen das Gericht als Betreuer*in bestellen soll, wenn es ohne rechtliche Betreuung nicht mehr geht. Genauso kann bestimmt werden, wer auf keinen Fall als Betreuer*in in Frage kommt. Möglich sind auch inhaltliche Vorgaben für den / die Betreuer*in, etwa welche Wünsche und Gewohnheiten respektiert werden sollen oder ob im Pflegefall eine Betreuung zu Hause oder im Pflegeheim gewünscht wird.

In der **Patientenverfügung** kann man vorab über das „Ob" und „Wie" medizinischer Maßnahmen entscheiden. Wer nicht möchte, dass andere über die medizinische Behandlung entscheiden, wenn man selbst dazu nicht mehr in der Lage ist, kann durch die Patientenverfügung festlegen, ob bei konkret beschriebenen Krankheitszuständen bestimmte medizinische Maßnahmen gewünscht oder nicht gewünscht sind. Die Patientenverfügung ist seit September 2009 gesetzlich verankert.

Für Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung stellt das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz Formulare zur Verfügung und gibt nähere Hinweise in der Broschüre „Betreuungsrecht". Über die Patientenverfügung informiert eine weitere Broschüre, die auch Empfehlungen für die Formulierung der individuellen Entscheidung enthält.

Von einer Demenz betroffene Menschen benötigen häufig eine rechtliche Vertretung, um die anfallenden Dinge (ärztliche Versorgung, Finanzen, Behördenangelegenheiten) regeln zu können.

Solange noch Geschäftsfähigkeit vorliegt, kann eine Vorsorgevollmacht errichtet werden. Damit ist eine rechtliche Betreuung nicht notwendig. Wenn die Geschäftsfähigkeit nicht mehr vorliegt, ist eine Betreuung beim Amtsgericht anzuregen. Die Betreuungsstelle der Stadt Bamberg berät und verweist auf weitere Hilfemöglichkeiten.

Erwachsenenhilfe
- Betreuungsstelle der Stadt Bamberg

Promenadestraße 2 a
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 50, 87 15 51, 87 11 92, 87 15 52 und 87 15 21
www.stadt.bamberg.de
betreuungsstelle@stadt.bamberg.de

ⓘ	*Die Adressen aller weiteren Betreuungsstellen finden Sie im Kapitel 4.3 (Die rechtliche Betreuung)*

Bei der Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht hilft Ihnen gerne weiter:

Hospiz-Akademie Bamberg gGmbH

Lobenhofferstraße 10
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 9 55 07 22
www.hospiz-akademie.de
kontakt@hospiz-akademie.de

	Die Broschüre "Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter" finden Sie als PDF-Datei unter folgendem Link:
	www.justiz.bayern.de *→ Broschüren und Informationsmaterial* *→ Vorsorge und Betreuung* *→ Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter*
	Herausgeber dieser Broschüre: ***Bayerisches Staatsministerium der Justiz -Referat für Öffentlichkeitsarbeit-*** *80335 München* *Prielmayerstraße 7* *www.justiz.bayern.de*

	Sie können auch Ihre Patientenverfügung online erstellen unter folgendem Link:
	www.dipat.de
	Wie funktioniert DIPAT? *1. Online-Interview starten & Patientenverfügung aktivieren* *2. Persönlichen DIPAT-Abrufcode auf Ihre Versicherungskarte kleben* *3. Ärzte können DIPAT-Verfügung im Notfall abrufen & Angehörige erhalten zeitgleich SMS*

12.2 Erbfolge, Testament

Um sicherzustellen, dass Ihr Nachlass in die richtigen Hände kommt, empfiehlt es sich, ein Testament aufzusetzen. So können Streitigkeiten unter den Erben vermieden werden.

Sterben und Tod werden von vielen aus dem Bewusstsein verdrängt. Doch der Umgang mit Sterben und Tod und den damit zusammenhängenden Ängsten gehört zur bewussten Lebensgestaltung. Dies erfordert die rechtzeitige Vorsorge für den Todesfall, wie die Nachlassregelung, Bestimmung über Ort und Art der Bestattung, sowie die Grabpflege.

Über den Nachlass kann durch Testament oder Erbvertrag verfügt werden. Ein Erbvertrag wird mit einer oder mehreren Personen geschlossen und bewirkt eine vertragliche Bindung an die darin getroffenen Verfügungen, die einseitig nur ganz ausnahmsweise wieder gelöst werden können. Vom Inhalt her sind im Erbvertrag dieselben Verfügungen wie in einem Testament möglich. Ein Testament kann vor einem Notar erklärt werden, daneben besteht die Möglichkeit des privatschriftlichen Testaments.

Die größte Sicherheit bietet die Errichtung eines Testaments zur Niederschrift bei einem Notar. Das Gesetz sieht auch die Möglichkeit vor, ein Testament ohne Inanspruchnahme eines Notars zu errichten. In diesem Fall muss es vom Anfang bis zum Ende eigenhändig, also handschriftlich, geschrieben werden. Es sollte nicht übersehen werden, in einem solchen Fall auch Ort und Datum der Testamentserrichtung handschriftlich anzugeben. Am Ende der Erklärung muss das Testament eigenhändig unterschrieben werden, und zwar am besten mit Vornamen und Familiennamen, auch um Verwechslungen auszuschließen. Erklärungen, die nach der Unterschrift stehen, müssen nochmals unterschrieben werden, sonst sind sie ungültig. Ehegatten können ein solches "eigenhändiges Testament" auch in der Form errichten, dass ein Ehegatte die gemeinschaftliche Erklärung eigenhändig mitunterzeichnet; dabei soll er angeben, wann und wo er seine Unterschrift beigefügt hat. Auch eigenhändige Testamente können bei einem frei zu wählenden Amtsgericht hinterlegt werden. Die Hinterlegung ist kostenpflichtig.

Aus steuerlichen Gründen kann es empfehlenswert sein, Vermögenswerte bereits zu Lebzeiten den Begünstigten zukommen zu lassen. Genauere Informationen über die zu beachtenden Richtlinien, sowie Hilfe bei allen Fragen zu Erbfolge und Testament erhalten Sie bei Steuerberatern und Notaren.

12.3 Sterbe- / Trauerbegleitung

Sterbebegleitung:

Einen schwerstkranken oder im Sterben liegenden Angehörigen zu pflegen, erfordert Kraft und psychische Stabilität, die Angehörige allein oftmals nicht aufbringen können. Die ehrenamtlichen Hospizhelfer unterstützen schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen, besuchen die Patient*innen in ihrer Wohnung oder im Heim, begleiten und entlasten Angehörige beim Abschiednehmen und in der Zeit der Trauer.

Hospizverein Bamberg e.V.

Lobenhofferstraße 10
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 95 50 70
www.hospizverein-bamberg.de
kontakt@hospizverein-bamberg.de

Hospiz- und Palliativzentrum im Christine Denzler-Labisch Haus

Lobenhofferstraße 10
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 31 47 15 (Palliativstation)
☎ 09 51 / 50 31 47 14 (Chefarzt Sekretariat)
www.sozialstiftung-bamberg.de
palliativstation@sozialstiftung-bamberg.de

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Lobenhofferstraße 10 (Stützpunkt)
Buger Straße 80 (Postanschrift)
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 50 31 68 12
www.sozialstiftung-bamberg.de
sapv@sozialstiftung-bamberg.de

Trauerbegleitung:

Im Bereich der Trauerbegleitung sind viele verschiedene Gruppen aktiv. Eine Vielzahl von Informationen erhalten Sie vom

Hospizverein Bamberg e.V.

Lobenhofferstraße 10
96049 Bamberg
☎ 09 51 / 95 50 70
www.hospizverein-bamberg.de
kontakt@hospizverein-bamberg.de

	Besonderer Treffpunkt für Trauernde
	Trauer-Cafe *Friedrichstraße 2 / Ecke Schützenstraße* *96047 Bamberg* *☎ 09 51 / 95 50 70* *www.hospizverein-bamberg.de* *kontakt@hospizverein-bamberg.de*

12.4 Bestattungsinstitute

Tritt ein Todesfall ein, müssen trotz des Schmerzes über den Verlust zahlreiche nüchterne Entscheidungen getroffen werden. Die notwendigen Informationen über die Durchführung einer Bestattung erhalten Sie ebenso wie direkte Hilfe und Unterstützung bei einem Bestattungsunternehmen. Diese werden auch dann bereit sein, Sie zu informieren, wenn Sie zumindest einen Teil der Aufgaben selbst übernehmen möchten.

ⓘ	*Broschüre „Friedhöfe in Bamberg – Ein Ratgeber und Wegweiser für den Trauerfall" erhältlich:*
	Friedhofsamt *Hallstadter Straße 28* *96052 Bamberg* *☎ 09 51 / 87 13 54* *www.gartenamt.bamberg.de* *friedhof@stadt.bamberg.de*

Notizen

Notizen

13

Such-begriffe

A - Z

Suchbegriffe A – Z
(kein Anspruch auf Vollständigkeit)

A

Ablehnung von Anträgen auf Leistungen der Pflegeversicherung (Hilfe) 246
Ambulant betreute Wohngruppen 227
Ambulante Pflegedienste und Sozialstationen 248
Angebote im Quartier 48
Arbeitsgemeinschaft der älteren Bürger Bambergs 72
Archive 34

B

Barrierefreies Bamberg 157
Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung 239
Beförderungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen 168
Behindertenbeauftragte 155
Behinderung 100
Beirat für Senioren und Seniorinnen / Arbeitskreis 69
Beratung für Mieter 118
Beratung für Vermieter 120
Beratungsangebote in besonderen Lebenssituationen 105
Besonderheiten bei Demenz 266
Bestattungsinstitute 284
Besuchs- und Begleitdienste (ehrenamtlich) 145
Besuchshundedienst 148

B

Betreutes Wohnen 219
Betreuungsangebote 138
Betreuungs- und Beratungszentrum 200
Betreuungsverfügung 94
Bibliotheken 34
Bürgervereine 75

C

D

Dienststellen der Stadt Bamberg 57
Demenz (Besonderheiten) 266
Denkmal- und Heimatpflege 34

E

Einkauf- und Lieferservice 165
Ehrenamt 19
Ehrenamtliche Besuchs- und Begleitdienste 145
Entlastungsangebote 138
Erholungsreisen 53
Ernährungsberatung 207
Erbfolge 280

F

Fachstelle für Pflege- und Behindertenein-
richtung–Qualitätsentwicklung und Aufsicht
(FQA) vormals Heimaufsicht 263
Finanzierung der Pflege 232
Förderverein Seniorenhilfe 74

G

Gemeinschaftliche Wohnformen 225
Generationsübergreifendes Wohnen 225
Gepflegt Wohnen 219
Geringes Einkommen (Hilfe) 181
Grundsicherung (Beantragung) 177
Grußwort der Seniorenbeauftragten 3
Grußwort des Oberbürgermeisters und des Zweiten Bürgermeisters 1

H

Handwerkliche Hilfe (kleine) 140
Handy 25
Haushaltsauflösungen 144
Hausnotruf 191
Heimaufsicht jetzt Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtung–Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) 263
Heimkostenfinanzierung 180
Hilfe bei Ablehnung von Anträgen auf Leistungen der Pflegeversicherung 246
Hilfe bei geringem Einkommen 181
Hilfe beim Finden der richtigen Wohnform 215
Hilfe für pflegende Angehörige 116
Hilfe im Haushalt 133
Hilfe zur Pflege 247
Höranlagen (induktiv) in der Stadtverwaltung 158

I

Impressum 297
Induktive Höranlagen in der Stadtverwaltung 158
Inhaltsverzeichnis 8

I, J

Interkulturelle Einrichtungen 52
Internet 25

K

Kino 27
Kirchen 51
Kliniken 200
Konzert 27
Kurzzeitpflege 257

L

Landespflegegeld 234
Lastenzuschuss (Beantragung) 179
Leistungen der Pflegeversicherung (Beantragung) 239
Lernen im Alter 23
Liefer- und Einkaufservice 165

M

Mahlzeitendienste 131
Mehrgenerationenwohnen 225
Mietzuschuss (Beantragung) 179
Migrationsberatungsstellen 114

MiMi-Das Gesundheitsprojekt 209
Mittagstische für Senioren 127
Mobil-Notruf 191
Mobiler Optiker 166
Museen 27
Musik 27

N

Nachbarschaftshilfe 150
Nachteilsausgleiche 100

O

Offene Mittagstische für Senioren 127

P, Q

Patientenverfügung 275
Pflege (Finanzierung) 232
Pflege (Hilfe) 247
Pflege (Kurzzeit) 257
Pflege (Stationär) 252
Pflege (Tages) 254
Pflege (Verhinderung) 257
Pflege (Vollstationär) 259
Pflegebedürftig? 231
Pflegebedürftigkeit (Feststellung) 236
Pflegedienste und Sozialstationen (ambulant) 248
Pflegeheime 259
Pflegende Angehörige 242
Pflegende Angehörige (Hilfe) 116
Pflegegrade 237
Pflegeversicherung (Leistungen beantragen) 239
Prozesskostenhilfe 98

R

Rechtliche Betreuung 94
Rechtsberatung 98
Rentenversicherung 175
Rufnummern (persönlich) 7
Rufnummern (wichtige) 6
Rufnummern für den Notfall 197

S

Schlaganfall 204
Schuldnerberatung 184
Selbsthilfebüro 105
Senioren in Gewerkschaften 84
Senioren in politischen Gruppierungen 81
Seniorenbeauftragte 89
Seniorenberatung und –begleitung 92
Seniorenbüro 89
Seniorenbüro Nothelfer 142
Seniorenclubs / Seniorenkreise 39
Seniorengerechtes Wohnen 219
Seniorentanz 36
Seniorentreff 46
Service-Wohnen 219
Sicherheit für Senioren 189
Sozialstationen und Pflegedienste (ambulant) 248
Sport 36
Stadtführungen 30
Stadtrundfahrten 30
Städt. Seniorenveranstaltungen 17
Stationäre Pflege 252
Sterbebegleitung 282

T

Tagespflege 254
Tanz für Senioren 36
Testament 280
Theater 27
Trauerbegleitung 282

U

Unterhaltspflicht durch Angehörige 245
Urlaubsreisen 53

V

Verhinderungspflege 257
Verleih von Rollstühlen,
Elektro-Rollstühlen und Rollatoren 167
Vollstationäre Pflege 259
Vorsorgevollmacht 275

W

Weiterbildung 23
Wohlfahrtsverbände 121
Wohnform (die richtige finden) 215
Wohngeld (Beantragung) 179
Wohnraumanpassung 217
Wünschewagen 149

X, Y, Z

Zusätzliche Informationsangebote 296

Zusätzliche Informationsangebote

Zu denen in der Broschüre angegebenen Stellen stehen oft auch detaillierte Informationen (z.B. Flyer, Informationsblätter etc.) zur Verfügung.

Überall dort, wo Sie auf das Symbol

treffen, erhalten Sie Auskunft über weitere Angebote, wie z.B. vorhandene Broschüren etc.

Impressum

HERAUSGEBER:

Stadt Bamberg
Amt für Inklusion
Seniorenbüro
Heinrichsdamm 1
96047 Bamberg
☎ 09 51 / 87 15 14
☎ 09 51 / 87 14 50

REDAKTION:

HAHN Stefanie, Seniorenbeauftragte
CACCIA Irmgard
EDELMANN Petra

STADTARCHIV, Fotos

DRUCK:

Druckerei & Verlag K. Urlaub GmbH
Hegelstraße 28 d, 96052 Bamberg

Datenstand: Juni 2021
7. Auflage

Nichts ist vollkommen …
… auch nicht diese Broschüre, die im Übrigen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Trotzdem können sich in der Zwischenzeit Änderungen von Angeboten, Adressen, Telefonnummern etc. ergeben.

Wenn Ihnen ein Fehler auffällt, Sie von einem neuen Angebot gehört haben oder eine Idee für „Älter werden in Bamberg" haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung unter ☎ 09 51 / 87 15 14.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.

Der Wegweiser
„Älter werden in Bamberg"
wurde von der Erich und Elsa Oertel
Altenhilfe-Stiftung
finanziert.

Ein herzliches Dankeschön!

Kontakt:

Stadt Bamberg, Amt für Inklusion
Referat für Klima, Mobilität und Soziales
Heinrichsdamm 1, 96047 Bamberg

Stefanie Hahn
Seniorenbeauftragte
Tel.: 0951 / 87 1450
stefanie.hahn@stadt.bamberg.de

Seniorenbüro
Irmgard Caccia und Petra Edelmann
Tel: 0951 / 87 1514
seniorenbuero@stadt.bamberg.de

Unser besonderer Dank für die Finanzierung des Drucks gilt der Erich und Elsa Oertel Altenhilfe-Stiftung